

Tips

Ybbstal

total.
regional.

15.11.2018 / KW 46 / www.tips.at

**MAMMUT
KOLLEKTIONS-
VERKAUF** 4400 Steyr

Neubaustraße 15
Fr. 16. Nov. 7–19h
Sa. 17. Nov. 8–13h



Muster- und Einzelteile bis
-70%
solange der Vorrat reicht

Samstag zusätzlich
-10% Rabatt auf Alles!



Ybbstalradweg Erfreuliche Saisonbilanz für den Ybbstalradweg: Laut Frequenzmessung radelten in der ersten vollen Saison 2018 rund 50.000 Radfahrer durch das malerische Ybbstal.

Seite 25/Foto: Mostviertel Tourismus/schwarz-koenig.at

Buchenberg steht vor dem Aus

Der Waidhofner Gemeinderat haftet nicht mehr für den Tierpark Buchenberg und hat auch die Subventionen gestrichen. Ohne diese weiß Tierparkbetreiber Andreas Plachy nicht, wie es – vor allem im Winter – mit den Tieren weitergehen soll. Nun ist er auf der Suche nach Beteiligungen von Firmen oder anderen Partnern. Seite 16

■ Interview

Vor 35 Jahren hat der Waidhofner Stefan Dröschler mit dem Schnitzen begonnen. Wir haben ihn zu Hause besucht. >> Seite 2/3

■ Treffen der Schmiede

In der deutschen Kupferstadt Solberg tagten Schmiede aus 15 Mitgliedsgemeinden. Auch Ybbstanz war stark vertreten. >> Seite 8

■ Beta-Campus

In Anwesenheit der niederösterreichischen Sozialpartner-Spitze wurde das Vorzeigeprojekt auf der Zell eröffnet. >> Seite 13

■ Rauchfreie Lokale

Maria Üblacker, Puntli-Wirt Christian Schwarz und Hubert Moshammer schicken ihre rauchenden Gäste künftig ins Freie. >> Seite 24

■ Buchpräsentation

Renate Zawrel präsentiert ihren Weihnachts-Thriller „Zuckerwatte und Christbaumherz“ am Oberen Stadtplatz. >> Seite 35

■ Adventmärkte

Noch vor dem ersten Adventwochenende kann man sich in den Ybbstaler Gemeinden vorweihnachtlich einstimmen. >> Seite 38

INTERVIEW

„Zum Schluss waren der Heilige Michael und ich schon per Du“



WAIDHOFEN/YBBS. Der 68-jährige Waidhofner Stefan Dröscher fertigt Kunstwerke aus Linden- und Zirbenholz. Er schnitzt Figuren wie Engel, Heilige, Adler und andere Tiere sowie dekorative Zirbenkugeln und manche Arbeiten werden von seiner – ebenfalls künstlerisch begabten – Frau Monika mit Holzlasur bemalt. Tips durfte in der Küche der Dröschers Platz nehmen und Kaffee und köstlichen Kuchen mit Stachelbeermarmelade, mit der Monika den dritten Platz bei der Waidhofner Marmeladenprämierung einheimste, genießen.

von SILKE MICHELS

Tips: Wann und wie haben Sie Ihre Leidenschaft für das Schnitzen entdeckt?

Dröscher: Vor etwa 35 Jahren hat mich mein Nachbar zu einem Schnitzkurs nach Rosenau mitgenommen. Ich war sofort

fasziniert und habe bemerkt, dass ich ein Talent fürs Schnitzen habe. Nach einigen Kerbschnitzkursen wagte ich mich dann über das Figurenschnitzen. Das habe ich mir lange Zeit nicht zugetraut, was aber ein Fehler war. Als ich es dann doch einmal versucht habe, hab ich gemerkt, dass das ganz gut geht. Da kam mir auch meine damalige Tätigkeit in der Firma Böhler zugute, wo ich Formen für die Schmiede gefräst habe. Ich hab mir vieles selbst beigebracht. Zu meinem 60. Geburtstag bekam ich einen einwöchigen Schnitzkurs im Lechtal geschenkt. Das war schon toll, aber sehr viel konnten die mir nicht mehr beibringen.

Tips: Wie entsteht eine Figur?

Dröscher: Zuerst schneide ich einen Pfosten auf, das Holz wird dann gehobelt und geschliffen und anschließend wieder zusammengeleimt. Das ist notwendig, damit das Holz beim Bearbeiten nicht zerspringt. Wenn dann nach unzähligen Stunden

den aus diesem Holzklötz eine Figur entsteht, das gibt mir wahn-sinnig viel.

Tips: Ihr letztes Werk war ein Heiliger Michael in der Höhe von einem Meter.

Dröscher: Ja, das war meine bisher größte Arbeit. Anfang Mai habe ich damit begonnen und mittlerweile wurde er an den Auftraggeber übergeben. Insgesamt habe ich an die 300 Stunden an der Figur gearbeitet. An Aufträgen mangelt es mir, Gott sei Dank, nicht. Momentan widme ich mich einem Auftrag meiner Frau Monika, sie wünscht sich eine Krippe.

Tips: Ist es schwer, sich von den Werken, an denen man so lange gearbeitet hat, zu trennen?

Dröscher: Nicht immer. Beim Michael ist es mir schon sehr schwer gefallen. Zum Schluss waren der Michael und ich schon per Du (lacht). Von meinem ersten Heiligen Florian konnte ich mich auch nicht so leicht trennen. Den hat damals Peter Engelbrechtsmüller bekommen. Nach einer Gemeinderatssitzung sind wir zufällig auf mein Hobby zu sprechen gekommen und er war sofort begeistert, weil er schon länger auf der Suche nach einem Heiligen Florian von einem regionalen Künstler war.

Tips: Sie haben sich politisch im Waidhofner Gemeinderat als SPÖ-Mandatar engagiert. Wann war das und wie sehen Sie die aktuellen Entwicklungen in der regionalen SPÖ-Politik?

Dröscher: Ich war zehn Jahre lang, bis zum Jahr 2012, im

Waidhofner Gemeinderat. Es hat mir anfangs auch Spaß gemacht. Damals waren wir noch 13 SPÖ-Mandatare, da konnte man noch etwas bewegen. Jetzt sind es nur noch sechs. Ich bin zwar noch SPÖ-Mitglied, aber ich muss sagen, dass ich etwas enttäuscht bin, besonders von der Bundespolitik. Ich bin mit vielen Dingen nicht einverstanden. Beispielsweise war ich damals, gemeinsam mit Andreas Kreuziger, für den Ortsteil Raifberg zuständig. Dort und überhaupt müssten die Politiker mehr für die Leute da sein, zuhören und näher am Menschen sein. Das sehe ich bei der Waidhofner SPÖ nicht mehr. Auch die Öffnung für die Unabhängigen vor der letzten Wahl fand ich nicht so gut. Entweder ich bin bei der SPÖ oder eben nicht.

Glück ist Gesundheit, Zufriedenheit und eine intakte Familie.

Was mich nervt: das Verhalten unserer Politiker im Parlament

Mit wem ich gerne einen Abend verbringen würde: Sepp Forcher oder David Zwilling

Mit wem auf keinen Fall: Da gibt es viele, aber ich will keine Namen nennen. (lacht)

Wenn ich mich für einen Tag wo hinbeamen könnte, wäre das: auf einen Viertausender in der Schweiz

Worauf ich nie verzichten möchte: meine Frau, meine Söhne und Sport in der Natur

Liebe ist, wenn man nach 45 Jahren wieder denselben Partner wählen würde.

Mein Lebensmotto: Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Gemeinderat Armin Bahr macht aber einen sehr guten Eindruck. Er ist ein netter Kerl, engagiert sich und macht eine wirklich gute Arbeit. Ich bin nur gespannt, ob er das Tempo auch durchhält.

Tips: *Gibt es außer dem Schnitzen noch andere Hobbys?*

Dröscher: Ich bewege mich gerne in der Natur und habe immer viel Sport betrieben. Mit dem Rennrad war ich viel unterwegs und habe an Radmarathons, wie dem Großglockner-Marathon, teilgenommen. Beim Vienna City Marathon bin ich mitgelaufen und das Wandern und Bergsteigen waren und sind große Hobbys von mir. Ich kenne das gesamte Gesäuse, die Schladminger Tauern und in Kärnten, wo wir oft auf Urlaub waren, war ich auch viel unterwegs. Ein tolles Erlebnis war auch die Besteigung des Großglockners.

Der erste Versuch im Jahr 1993 scheiterte leider, weil ein Sturm aufkam. 1999 hat es dann gepasst und ich habe den Gipfel erreicht. Das war wunderschön. Außerdem ist das Schwammerlsuchen eine meiner großen Leidenschaften. Und seit zwei Jahren besitze ich wieder ein Motorrad. Wenn das Wetter schön ist, setze ich mich auf meine Kawasaki und fahre auf den Sonntagberg oder auch mal in die Wachau zum Heurigen. Das taugt mir voll!

Tips: *Sie sind nun seit neun Jahren in Pension. Wie verlief Ihre berufliche Laufbahn?*

Dröscher: Nach der Schule, der Ausbildung und dem Bundesheer habe ich zwei Jahre als Werkzeugmacher in München verbracht. Ich wollte mir ein neues Motorrad kaufen und das habe ich mir da erspart. Dann bin ich wieder zurückgekommen und habe meine Monika geheira-



Der Heilige Michael ist einen Meter hoch.



Tips verlost diese Zirbenkugel.

tet. Sie war damals erst 16 und bald darauf kamen unsere beiden Söhne zur Welt. Ich habe insgesamt 40 Jahre bei der Firma Böhler, heute TKM Austria, gearbeitet. Zuerst als Werkzeugmacher, dann in der Produktentwicklung und die letzten zehn Jahre war ich Betriebsratsvorsitzender. Ich musste mir die Zeit für das Schitzen und den Sport immer stehlen. Jetzt habe ich endlich mehr Zeit und genieße mein Leben!

Stefan Dröscher hat Tips eine wunderschöne Zirbenkugel mit einer geschnitzten Lebensblume zur Verfügung gestellt. Wer diese gewinnen möchte, nimmt an unserem Gewinnspiel auf www.tips.at oder per SMS teil. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.11.2018/10:00 Uhr
www.tips.at/g/17740 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „17740 Vorname Nachname“

WERBUNG

#IchWerde100

Jetzt fürs Leben vorsorgen.
 Damit Sie später so flexibel sind wie heute.

Nähere Infos auf www.volksbank.at/vignette



Von 1.10.2018 - 31.12.2018:
 Mit Gratis-Pkw-Jahresvignette*

* Für die Aktion gilt: Eine gratis Pkw-Jahres-Vignette 2019 für einen Neuabschluss (Versicherungsantrag) einer ERGO fürs Leben, einer Lebensvorsorge Classic oder einer Lebensvorsorge Dynamic im Zeitraum von 1.10.2018 bis 31.12.2018 mit spätestem Versicherungsbeginn 1.2.2019. Ab einer laufenden Prämie von 75 Euro monatlich, 225 Euro pro Quartal, 450 Euro pro Halbjahr oder 900 Euro pro Jahr bzw. ab 15.000 Euro Einmalprämie. ERGO fürs Leben, Lebensvorsorge Classic und Lebensvorsorge Dynamic sind Er- und Ablebensversicherungen der ERGO Versicherung Aktiengesellschaft. Bei Prämienfreistellung, Rücktritt oder Beendigung des Versicherungsvertrages (Rückkauf) bzw. Reduktion der vereinbarten laufenden Prämien unter die oben genannten erforderlichen laufenden Mindestprämien innerhalb von 24 Monaten ab Versicherungsbeginn ist der Vignettenpreis in voller Höhe an die ERGO Versicherung AG zu bezahlen. Diese Aktion kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden. Eine Barablöse ist nicht möglich.

Diese Werbung wurde von der ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, ERGO Center, Businesspark Marximum Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien erstellt.

In Kooperation mit

VOLKSBANK

HERBSTKONZERT

Filmmusik vom Feinsten garniert mit verdienten Auszeichnungen

SONNTAGBERG. Am Nationalfeiertag fand das mittlerweile schon traditionelle Herbstkonzert der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg in der Festhalle Rosenau statt.

In diesem Jahr stand das Konzert unter dem Motto „Classic meets Film“. Dem Motto entsprechend wurden Klassiker wie die Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ beziehungsweise bekannte (Titel-)Melodien aus Filmhighlights wie Titanic oder Monty Pythons „Das Leben des Brian“ geboten. Mit einem Stück aus „Phantom der Oper“ wurde auch heuer wieder vom musikalischen Nachwuchs aus der Musikschule Region Sonntagberg ein

Beitrag präsentiert. Durch das Programm führte in gekonnter Art und Weise und mit ebenso viel Charme und Schmah der von „M4TV“ und von den „Vierkantern“ bekannte Martin Pfeiffer.

Ehrung verdienter Mitglieder
Seitens des NÖ Blasmusikverbandes führte Sabine Brandner die Ehrung verdienter Musiker durch. So wurden für ihre 15-jährige aktive Tätigkeit im Musikverein Silvia Schmutz und Konrad Zöttel sowie für mehr als ihre 40-jährige aktive Ausübung Herbert Zitzenbacher und Georg Hiebler ausgezeichnet. Letzterer erhielt zusätzlich die Ehrennadel in Silber für seine wertvollen Verdienste bei der Jungmusikerausbildung und beim Musikheimbau



Fünf Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg wurden geehrt.

beziehungsweise -umbau. Ebenso wurde Sarah Bruckschwaiger das Marketenderinnen-Abzeichen in Silber für ihre mehr als ihre siebenjährige Tätigkeit überreicht. Passend zum Nationalfeiertag

wurde das Konzert mit dem Marsch „Oh du mein Österreich“ und dem wohl patriotischen Stück österreichischer Musikgeschichte – Rainhard Fendrichs „I am from Austria“ – beendet. ■



Martin Pfeiffer führte humorvoll und höchst charmant durch den Abend.



Das diesjährige Herbstkonzert unter Leitung von Kapellmeister Christian Kriegl stand ganz im Zeichen klassischer sowie moderner Filmmusik.



Auch der musikalische Nachwuchs zeigte sein Können.

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE



JETZT
WINTER-
RABATT
SICHERN!

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeab.at

newsklicker
online total regional

Tips
total regional.

Immer top informiert mit dem Tips Newsklicker

- Top Stories aus deiner Region
- Coole Events
- Gewinnspiel der Woche
- Interessante Jobangebote
- Attraktive Versteigerungen

Jetzt anmelden auf
www.tips.at/newsklicker





Foto: KBW Konradstheim

Hermann Obermüller dankte Referentin Elisabeth Gltzner für ihren Vortrag.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Projekt in Nigeria

WAIDHOFEN/YBBS. Elisabeth Gltzner nahm die Besucher im haus.konradstheim bei ihrem Vortrag in einer sehr persönlich gehaltenen Reiseerinnerung mit nach Nigeria.

Sie berichtete über ein Schulprojekt des nigerianischen Priesters Kingsley im Umuihi Imo State im Süden Nigerias. Kingsley ist seit 2014 in mehreren Pfarren der Diözese St. Pölten tätig und möchte mit dem schon gestarteten Schulprojekt an Kinder, deren Eltern sich eine Schulausbildung nicht leisten können, zurückgeben, was er selbst erfahren hat: die Chance zur Bildung, zum

Studium und damit die Chance zu guten Lebensperspektiven. Gebaut wird an einem Komplex für rund 700 Kinder – vom Kindergarten bis zum Gymnasium einschließlich einer berufsbildenden Fachschule. Ihre Zuhörer ließen sich von der Referentin offensichtlich berühren und spendeten knapp 600 Euro für das Langzeitprojekt. Die Pfarre gab aus der Sammlung zum Tag der Weltkirche noch einen schönen Betrag dazu, sodass Gltzner ihr Herzensanliegen weiter gut unterstützen kann. „Ich freue mich und bin stolz darauf, an dem Projekt teilhaben zu dürfen. Es ist Teil meiner Lebensaufgabe geworden“, so die Referentin. ■



Goldener Herbst im Mostviertel

Manuel Wurzer aus Waidhofen/Ybbs hat die Farbenpracht des Herbstes mit seiner Kamera eingefangen. Wenn auch Sie ein Leserfoto veröffentlichen möchten, schicken Sie es einfach per E-Mail an red-ybbstal@tips.at oder per Post an Unterer Stadtplatz 34, 3340 Waidhofen/Ybbs.

 A full-body photograph of a man standing against a plain white background. He is wearing a green quilted parka with a fur-lined hood, a red and white patterned sweater, blue denim jeans, and black lace-up boots. He has his hands on his hips and is looking towards the camera.

Jean Carriere
Jacke 139.⁹⁹
Pullover 45.⁹⁹
Hemd 39.⁹⁹
Jeans 69.⁹⁹

Gönn' dir was Schönes!

FUSSL
Modestraße

fussl.at

SCHULNACHRICHTEN

Was sich in den Ybbstaler Schulen tut

„Boys‘Day“ in der NMS Gleiß

Die Schüler der 4. Klassen der NMS Gleiß hatten die Möglichkeit, die Fachschule für Sozialberufe Gleiß näher kennenzulernen. An mehreren Station hatten sie die Gelegenheit, sich mit wesentlichen Inhalten dieser Schule



Vor Ort wurde geübt und ausprobiert.

auseinanderzusetzen und gleich einige Aufgaben aus dem Unterrichtsstoff zu versuchen. Sie lernten grundlegende Aufgaben für die Erste Hilfe nach einem Unfall kennen, konnten das Wickeln eines Babys üben, Blutdruck messen oder sich bei einem Tastspiel in die Situation von blinden Menschen einfühlen. Passend zum „Boys‘Day“ hatten an diesem Tag schwerpunktmäßig die Buben die Möglichkeit, in der FSB einiges aus dem Sozial- und Pflegebereich kennenzulernen und zu probieren. Der „Boys‘Day“ ist eine überregionale Initiative, die den Burschen Ausbildungs- und Berufsfelder außerhalb der klassischen männlichen Domänen näher bringt. Sowohl im pädagogischen als auch im Pflegebereich sind männliche Mitarbeiter sehr gefragt und haben dementsprechend gute Chance bei der Aufnahme in weiterführende Ausbildungen und am Arbeitsmarkt. ■

BRG-Maturaball: „Wild West – genug gebüffelt“

Bei der 71. Auflage des Maturaballs des BRG Waidhofen im Schloss an der Eisenstraße wurden die zahlreichen Ballbesucher in die Welt der Cowboys und Indianer entführt. Neben der hervorragend

dargebotenen Polonaise sorgte die Mitternachtseinlage für tosenden Applaus. Ein erbitterter Kampf um einen mysteriösen Goldschatz führte zum Showdown zwischen Cowboys und Indianern. Ein unvergesslicher Abend für alle Maturanten und Besucher. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/in/446162



Cowboys und Indianer begeisterten bei der Mitternachtseinlage. Foto: BRG Waidhofen

Faszinierendes und vielfältiges Österreich

Stolz präsentierten die Schülerinnen des zweiten Jahrganges der Landwirtschaftlichen Fachschule Unterleiten die Ergebnisse des ersten Aktionsfelds im Rahmen des pädagogischen Modells

CoACH. Themenbereiche aus Ernährung, Landwirtschaft, Bevölkerung, Klima, Kultur und Tradition waren zu erforschen und zu bearbeiten. Die einzelnen Gruppen überzeugten die kritische Jury – bestehend aus vier Lehrkräften – durch die Auswahl und den Einsatz verschiedener Präsentationsmedien und -techniken. ■



Foto: LFS Unterleiten

Petra Leichtfried, Fides Roseneder, Simone Kogler, Victoria Halbartschlager (v. l.)

Goldmedaille für HTL-Absolventen in Nürnberg

Ein Team der HTL Waidhofen hat mit seinem zweiten Platz beim größten österreichischen Schulwettbewerb „Jugend Innovativ“ im Mai 2018 ein Ticket für die Erfindermesse iENA in Nürnberg gelöst. Die Automati-

sierungstechniker Jakob Geiger, Sebastian Hochedlinger und Michael Giritsch wurden bei dieser Erfindermesse von einer hochkarätigen internationalen Jury für ihr Projekt „Netzaufwickelvorrichtung“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Die drei Absolventen der HTL Waidhofen sind sehr stolz auf ihre erbrachte Leistung und diese internationale Anerkennung. ■

„Gesunde Schule“-Plakette erhalten

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Reitschule Grafenegg wurde der NMS Sonntagberg die „Gesunde Schule“-Plakette für zwei weitere Jahre überreicht. Direktor Peter Holzfeind durfte diese von Alexander Pernsteiner-Kappl und Bildungsdirektor Johann Heuras in Empfang nehmen. ■



Foto: NMS Sonntagberg

NMS Sonntagberg wurde ausgezeichnet.

KONZERT

Sexy people rockten das volle Kiwi

YBBSITZ. Es war ein würdiger Abschluss der diesjährigen „TMMC loves you“-Tour: das Konzert im Kiwi in Ybbsitz.

Das Lokal war gerammelt voll, was der Band, die mit ihrem Groove für „sexy dance moves“ im Publikum und auf der Bühne sorgte, einen extra Motivations Schub brachte. Das Programm war wie gewohnt bunt, diesmal von Qualtinger bis Michael Jackson, mit Instrumental Funk und großartiger Unterstützung von Hannes Mayerhofer und Christian Weidinger im Bläsersatz. Die Gastbeiträge von Julia Braumauer, Manuel Kurz, Andreas



Foto: Beate Hörmann

Lisi Tejral (l.) und Julia Hintsteiner gehen 2019 für ein Jahr in Babypause.

Schauer, Alex Aigner, Mike und Mojo Schwödianer waren die Extra-Sahne und zeigten, welches Potenzial an lokalen Musikern vorhanden ist. Tanja Neuheimer,

eines der neuen Mitglieder bei The Madfred Music Club, zeigte überzeugend, dass sie für die neue Tour eine Top-Besetzung ist. Es war das letzte Konzert in

Originalbesetzung: Daniele Rausso übersiedelt nach London Julia Hintsteiner und Lisi Tejral lassen – bedingt durch ihre Babypause – die nächste Tour aus.

Tourstart 2019 in Waidhofen

Trotzdem sprüht die Band vor Spielfreude und man freut sich schon auf Freitag, 8. März 2019, denn da startet TMMC die vierte Tour wieder im Plenkersaal. Da wo 2016 alles begonnen hat. Die Band war sich aber nach dem Konzert einig: „Das Kiwi war die Reise wert, supertolles Publikum, nette Bewirtung – und wer weiß, vielleicht ergibt sich wieder mal die Gelegenheit für Ybbsitz.“ ■



Foto: Florian Fuchsluger

Manfred „Madfred“ Hörmann: Eric Clapton des Mostviertels



Das Tourfinale 2018 in Ybbsitz war ein voller Erfolg: rappelvolles Lokal, sexy people, good vibes und gut gelaunte Band.

Foto: Beate Hörmann



Drummer Daniele Rausso verlässt die Band und geht nach London.

Foto: MG-Virtuals



Weihnachten im Schloss Lamberg/Steyr

17. November - 16. Dezember
Samstag & Sonntag von 10-18 Uhr



www.weihnachtsausstellung.at | Blumauergasse 4 / 4400 STEYR



Steyrer Christkindlmarkt
auf der Promenade

von 23. November
bis 23. Dezember

Freitag: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag:
11 bis 20 Uhr

Die Gastronomie hat an jedem
Markttag bis 21 Uhr geöffnet

SCHMIEDERING

15 Mitgliedsstädte tagten

YBBSITZ. Der europäische Schmiedegemeindetag ist die jährliche Generalversammlung der 18 Mitgliedsstädte- und gemeinden des Rings der europäischen Schmiedestädte.

An die hundert Gemeindevertreter und Schmiede aus 15 Mitgliedsgemeinden trafen einander Anfang Oktober und debattierten über kommunale, fachliche Fragen einerseits. Andererseits wurde die Verantwortung für das kulturelle Erbe des Schmiedehandwerks und der Metallbearbeitung, was die besondere Einzigartigkeit der Städtevereinigungen ausmacht, herausgearbeitet.

„Kulturerbe-Kommission“ aus Ybbsitz angenommen

Der Antrag der Mitgliedsgemeinde Ybbsitz zur Beschlussfassung des Projektes „Kulturerbe-Kommission“ als dritte Säule in der Arbeitsstruktur des Vereines, wurde einstimmig angenommen. Präsident Bürgermeister Peter Kloof aus Kolbermoor (Bayern) wurde in seiner Funktion als Präsident wiedergewählt. Anita Eybl wird Ybbsitz in Zukunft im Vorstand vertreten. Architekt Joseph Hofmarcher und Schmied Thomas Hochstädt wurden – wie schon die Jahre zuvor – als Beiräte entsandt. Besonderen Raum in den Beratungen widmete



Der neu gewählte Vorstand des Schmiederings (v. l.): Jürgen Gerres, Anita Eybl, Piero Milli, Markus Gorny, Peter Kloof (Präsident), Bernhard Ruf, Bert Kuster, Trude Andresen und Christian Reiners

Fotos: Seisenbacher

man dem EU-Pilotprojekt zum Thema Jugendaustausch, das von der norwegischen Gemeinde Øvre Eiker angestoßen wird. Die Ybbsitzer Ring-Initiative „IronCamp-Symposium“ wurde positiv begrüßt. Herzlicher Dank gilt der Kupferstadt Stolberg und Bürgermeister Tim Grüttemeier für das interessante Rahmenprogramm und die Ausrichtung der Veranstaltung. Mit der Enthüllung der „Ringskulptur“, der Präsentation der Fachbeiratsarbeit, der Siegerehrung der deutschen Schmiedemeisterschaft des IFGS und einem abendlichen Dinner mit großem Feuerwerk wurde der europäische Schmiedegemeindetag 2018 besiegelt. Die Ybbsitz-Delegation wurde von Josef Hofmarcher, welcher Eh-

renpräsident der Vereinigung ist, sowie von Sonja und Walter Seisenbacher begleitet. Der nächste europäische Schmiedestädte-tag wird im September 2019 in der Ukraine in der Mitgliedsstadt Ivano-Frankivsk stattfinden. ■



Die „Ring-Würfel“ reisen von Jahresversammlung zu Jahresversammlung.



Die Generalversammlung 2018 des Rings der europäischen Schmiedestädte tagte in Stolberg (Nordrhein-Westfalen).

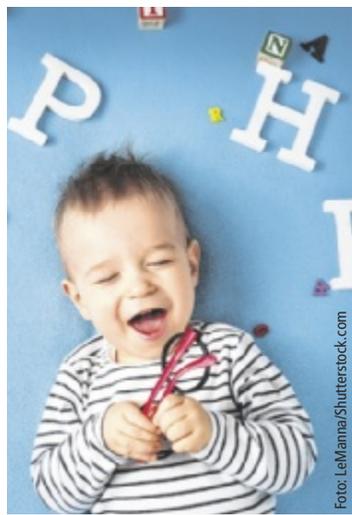


Foto: LeMama/Shutterstock.com

Häufig gestellte Fragen werden von Ulrike Hagen am 19. 11. beantwortet.

**VORTRAG
Sprache
entwickeln**

SONNTAGBERG. Am Montag, 19. November, referiert Ulrike Hagen von 17 bis 18.30 Uhr im Böhlerwerker Pfarrzentrum über „Die Sprachentwicklung des Kindes“.

Die Entwicklung der Sprache ist mit einem Hausbau vergleichbar. Nur auf ein solides Fundament lassen sich stabile Mauern bauen. Was sollte ein Kind in welchem Alter sprachlich können? Welche Schwächen sind „normal“? Wie kann man die Sprachentwicklung unterstützen und wann braucht ein Kind spezielle Förderung? Diese und mehr Fragen werden an diesem Abend beantwortet, begleitet von praktischen Tipps und Anregungen für den (Kindergarten-)Alltag. Kinderbetreuung wird vor Ort angeboten. Anmeldungen und Informationen sind erhältlich bei Martina Schauer (Telefon 0664/1554366). Weiter Infos zur Thematik finden sich unter www.zumthemasprechen.at. ■

Montag, 19. November 2018

Pfarrzentrum Böhlerwerk
(Nellingstraße 18)

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende
Anmeldung erbeten!



REGIONALTREFFEN

Nachtwächtertreffen in Waidhofen

Waidhofen/YBBS. Seit 15 Jahren tätig, seit drei Jahren auch Teil der Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren: Die Nachtwächter Waidhofens feiern Jubiläum und luden zum Regionaltreffen der Gilde in die Stadt ein.

Auf 15 Jahre schauen die Waidhofener Nachtwächter heuer zurück – 2003 wurden sie von Adolf Bläumauer, Max Hirsch, Gudrun Huemer sowie Franz Edelmayer und Friedrich Stummer sen., leider schon verstorben, gegründet. Das Jubiläumsjahr war auch ein guter Anlass für das Regionaltreffen der Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren nach Waidhofen einzuladen. So trafen sich Ende Oktober über 20 verschiedene Gruppierungen in der Stadt. Von Rees am Nieder-



Die Waidhofener Nachtwächter schauen auf eine 15-jährige Geschichte zurück.

rhein bis nach Laa an der Thaya, aber auch weit aus dem Westen Österreichs, aus Bludenz, kamen die Nachtwächter, Türmer und Figuren angereist – und sogar aus den Partnerstädten Möhringen und Freising. Über 70 Personen

zogen historisch gewandt durch die Stadt. Ein herzliches Willkommen an die Gäste und ein großes Dankeschön an die Nachtwächter Waidhofens sprach WVP-Stadtrat Peter Engelbrechtsmüller aus. Er lobte die Kulturvermittler als tou-

ristisches Aushängeschild. Danach hielt Stadtpfarrer Herbert Döllner die Messe, wo sich im Anschluss alle 20 Gruppierungen kurz vorstellten. Danach führten die Waidhofener Nachtwächter kostenlos durch die Stadt und ihre verborgenen Winkel sowie hinauf auf die Türme und erzählten in Begleitung der Gäste fast vergessene Geschichten. Die Waidhofener Nachtwächter sind besonders für Firmenfeiern und -ausflüge, aber auch zum Geburtstag sehr beliebt. Mit den Jahreszeiten gibt es verschiedene Themenführungen – auch für Kinder. Fünf Männer und fünf Frauen ziehen in Waidhofen mit ihren historischen Gewändern als Nachtwächter durch die Stadt. Für Infos und Anmeldungen steht die Telefonnummer 07442/511255 zur Verfügung. ■



Hartlauer

OPTIK

#GENAUMEINS

Mein **100%** Optiker

Meine neue
Gleitsichtbrille

inklusive Schweizer
Premiumgläsern mit dem

BRILLEN
sorgspaket

um **0,-***

*Gültig bis +- 6 dpt./2 cy. Aufpreis für höhere Stärken 18 Euro pro Glas. Minderjährige bedürfen immer der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Nähere Infos auf hartlauer.at/brillensorgspaket oder in jedem Hartlauer Geschäft. Monatliche Versicherungsprämie des Brillensorgspakets: 9,90 Euro für eine Fern- oder Nahbrille und 19,90 Euro für eine Gleitsichtbrille.
Hartlauer Handelsgesellschaft m.B.H.,
Stadtplatz 13, 4400 Steyr

Gesellschaft für
Metallverarbeitung
Qualitätsmerkmal
1,3 (SEHR GUT)
SERVICE
trend.

Test Optikerketten
Teilnahme bis 31.12.2017
© Hartlauer

hartlauer.at

Österreichs **größter Optiker.** 160x in Österreich!



Das Ensemble „RoxLeAnnas“ konnte beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb überzeugen. Foto: Maximilian Eigentler

VOLKSMUSIKWETTBEWERB

Großartige Erfolge

YBBSTAL. Großartige Erfolge der Ybbstaler Teilnehmer beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck – dem größten Jugendmusikwettbewerb im deutschsprachigen Raum.

Einmal mehr verwandelten 500 Jugendliche aus dem gesamten Alpenraum beim 23. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb die Stadt Innsbruck zur Hauptstadt der Volksmusik. Alle zwei Jahre treffen sich junge Musikanten und Sänger aus Österreich, Bayern, dem Allgäu, Südtirol und der Schweiz, um beim größten Wettbewerb rund um die traditionelle Volksmusik ihr Können zu prä-

sentieren. Fünf Volksmusikstücke, davon zwei regionaltypische, musste das von den Teilnehmern vorbereitete Programm enthalten. Beim Wettbewerb wurden alle Stücke auswendig gespielt.

150 Ensembles und 34 Solisten stellten sich der hochkarätigen Fachjury. Besonderen Grund zur Freude hatten das Ensemble „RoxLeAnnas“ und Solistin Lucia Wagner vom Musikschulverband Region Sonntagberg: Die Jungmusikerinnen erzielten einen ausgezeichneten Erfolg. Gerhard Scherzenlehner (Sonntagberg) und Tobias Hofmarcher (Waidhofen-Ybbstal) wurden für ihre Leistung von der Jury mit einem sehr guten Erfolg belohnt. ■



Foto: Pfarre Waidhofen/Ybbs

Sammlung von Lebensmitteln

Zum Welttag der Armen sammelt die Pfarrcaritas Waidhofen Lebensmittel, die im SOMA-Markt an Bedürftige weitergegeben werden. Noch bis zum Sonntag, 18. November, können haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel während der Anbetungsstunden (8.30 bis 17.30 Uhr) in der Marienkapelle der Stadtpfarrkirche Waidhofen, in einem dort bereitgestellten Korb, abgegeben werden.

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

SONNTAGBERG



GEBURTSTAG: Leopoldine Pum (85);



GEBURTSTAG: Hubert Ginner (85);



HOCHZEITSJUBILÄUM: Gertraud und Johann Hölbl feierten Goldene Hochzeit;



HOCHZEITSJUBILÄUM: Ingeborg und Hubert Ginner feierten Diamantene Hochzeit;



TODESFALL: Karl-Heinz Fleischanderl (72);

WAIDHOFEN/YBBS



GEBURTSTAG: Leopold Seisenbacher (80);



HOCHZEITSJUBILÄUM: Barbara und Raimund Datzberger feierten Goldene Hochzeit;



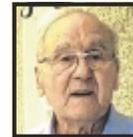
TODESFALL: Anna Auer (84);



TODESFALL: Fred Forster (81);



TODESFALL: Franz Fuchsluger (86);



TODESFALL: Hellmuth Greiner (91);



TODESFALL: Poldi Langergraber (85);



TODESFALL: Antonia Maier (82).

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: sek-ybbstal@tips.at Unterer Stadtplatz 34 3340 Waidhofen/Ybbs



TAG DER OFFENEN TÜREN

Schulen stellen sich vor

YBBSTAL. Am Freitag, 23. November, öffnet die HAK Waidhofen ab 13 Uhr ihre Türen. Bis 18 Uhr können Interessierte die digitale Welt der Wirtschaft entdecken und den Sport erleben.

Ebenfalls am 23. November kann man sich ab 15 Uhr über die vorbildliche Arbeit der Pädagogen an der NMS Sonntagberg überzeugen. An diesem Tag bietet die „Schule am Berg“ in Rosenau ein abwechslungsreiches Programm, wie etwa eine Bücherausstellung, ein Theaterstück der Artfactory Gruppe, eine Schulpräsentation und vieles mehr. Erst im September ist die Forstfachschole Waidhofen/Ybbs nach Traunkirchen übersiedelt. Für interessierte Schüler und Eltern werden dort am Freitag, 30. November, die Türen geöffnet. Auch am neuen Standort wird beste Ausbildung gewährleistet.

Gleich drei Schulen und einen Hort kann man sich am Samstag, 1. Dezember, im Bildungszentrum Gleiß anschauen. Von der Volksschule bis zur Fachschule für Sozialberufe findet sich alles unter einem Dach. Um 9 und 11 Uhr finden im Turnsaal Vorführungen der Schüler statt. ■



Foto: maroke/Shutterstock.com

Einige Ybbstaler Schulen öffnen in den kommenden Wochen ihre Türen.

HAK/HAS/TZW

Freitag, 23. November
Dauer: 13 bis 18 Uhr
www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at

NMS Sonntagberg

Freitag, 23. November
Dauer: 15 bis 17 Uhr
www.nms-sonntagberg.ac.at

Forstfachschole

Traunkirchen am Buchberg
Freitag, 30. November
Beginn: 13 Uhr
<http://forstwarteschule.at/>

Bildungszentrum Gleiß

Samstag, 1. Dezember
Dauer: 8.30 bis 13 Uhr
www.gleiss.or.at



SCHULFILM

Schüler „verwurzelt“

EISENSTRASSE. Eine bewegende Film Premiere erlebten 150 Gäste im Turnsaal der NMS Gresten. 38 Schüler der dritten Klassen schlüpften im Rahmen des EU-Projekts „VerWURZELT“ in die Rolle von Glaubensflüchtlingen aus dem 17. Jahrhundert. In der 20-minütigen Dokumentation von Regisseurin Anita Lackenberger erzählen sie das dunkle Kapitel der evangelischen Exulanten nach. Mehr dazu findet sich auf www.tips.at. ■



Foto: www.eisenstrasse.info

Die historischen Kostüme waren der Hingucker bei der Schulfilm Premiere.

Foto: RKNÖ/Bohlheim

**Verstärkung für die Rettungsanitäter**

Nach 100 Stunden Theoriekurs sowie 160 Stunden Praxis an den Heimat-Bezirksstellen stellten sich aus der Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs die Teilnehmer am freiwilligen Sozialjahr – Anna Schedlbauer, Fabian Sitz, Perrine Ritzinger (r.) – gemeinsam mit ihren Kollegen aus dem gesamten westlichen Mostviertel beim Roten Kreuz Amstetten der Prüfungskommission.

Foto: RKNÖ/Sonnleitner & RKNÖ/P. Atteneder



Praxisanleiter 18 zum Großteil ehrenamtliche Rettungs- und Notfallsanitäter von den Rot-Kreuz-Bezirksstellen Waidhofen/Ybbs, St. Peter/Au und Scheibbs absolvierten die Ausbildung zum Praxisanleiter. Die Aufgabe von Praxisanleitern ist es, mit dem Auszubildenden die im Kurs erlernten Inhalte in der Praxis zu wiederholen und zu üben. Bei Maßnahmen an Patienten weist der Praxisanleiter den angehenden Rettungsanitäter an und kontrolliert die korrekte Durchführung. Großer Dank gilt den beiden Coaches vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs – Inge Garstenauer und Franz Kloimwieder – für den lehrreichen, unterhaltsamen und vor allem kurzweiligen Kurs.

TALENTESCHMIEDEN

Interessen wecken und fördern

WAIDHOFEN/YBBSITZ. 18 Talenteschmieden laden in Niederösterreich Kinder und Jugendliche von sechs bis 19 Jahren ein, ihre Talente zu entdecken. Auch in Waidhofen und Ybbsitz werden tolle und vielfältige Kurse angeboten.

„In den Talenteschmieden werden Stärken gefördert und unterstützt – und das auf einer anderen Ebene, als es in der Schule passiert“, so die Koordinatorin der Talenteschmiede Waidhofen/Ybbs Gudrun Weber-Fuhs. Auf der Homepage noe-begabtenakademie.at sind alle Kurse übersichtlich dargestellt. Jeder dieser Kurse kann – bis zu drei Wochen vor Start – online einzeln gebucht werden.

Breite Angebotspalette

So werden beispielsweise am 9. Dezember physikalische Druck-Experimente oder Elektrizitäts-Experimente mit Kursleiter Johannes Leitner durchgeführt, am 14. Dezember wird Schach gespielt und am 15. Dezember können Kinder ihr naturwissenschaftliches Lieblingbuch vorstellen. Spannend wird es auch

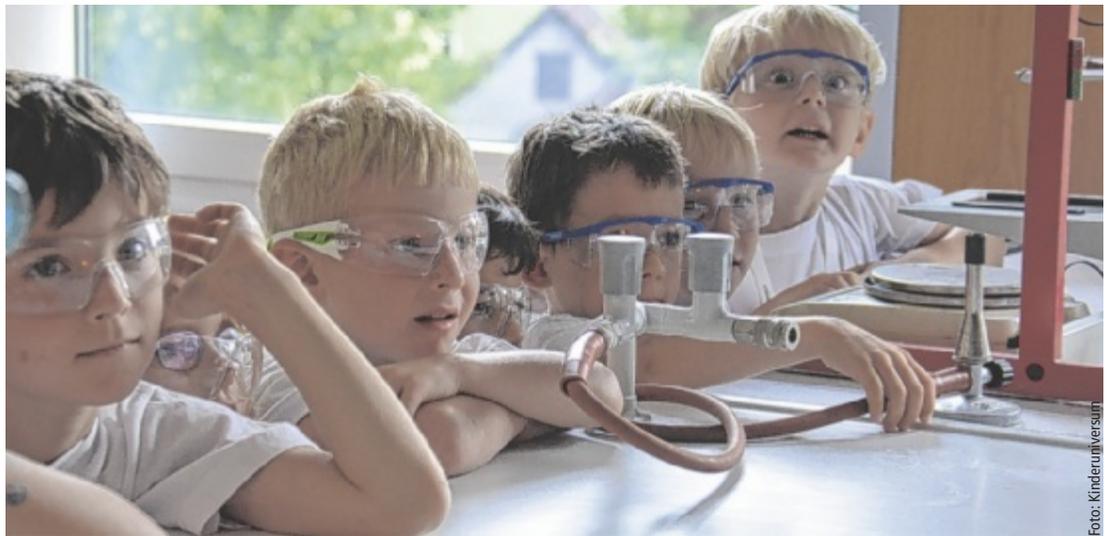


Foto: Kinderuniversum

Bei den Talenteschmieden werden Interessen geweckt, Talente entdeckt, Stärken gestärkt und die Vielfalt gefördert.

am Tag vor Weihnachten, dem 23. Dezember, für alle, die von Flugzeugen und Raketen fasziniert sind und sich für Mathe begeistern.

Junior Studium

In Waidhofen wird außerdem das Junior Studium „Science & Technology“ angeboten. Hier haben Kinder von acht bis 12 Jahren die Möglichkeit, sich in einer Reihe von Pflicht-, Wahl- und Freifächern vertiefend mit verschiedensten Themen aus dem Bereich

der Astronomie und der Physik auseinanderzusetzen. Wenn eine gewisse Anzahl an Einheiten absolviert wurde, dürfen sich die jungen Studenten über eine Urkunde und den Titel „Junior Wissenschaftler in Astronomie oder Physik“ freuen. Natürlich können alle Angebote aus diesem Bereich ebenso einzeln gebucht und besucht werden.

Interessen fördern

Die NÖ Talenteschmieden fördern gezielt die Interessen und indivi-

duellen Stärken junger Menschen. Großer Wert wird dabei auf motivierende Zugänge gelegt. Interdisziplinäre Ansätze bieten die Möglichkeit, ausgetretene Pfade zu verlassen. Experimente und kreative Zugänge sorgen für Spaß und Spannung. Die Angebotspalette reicht von Literatur, Kunst über Fremdsprachen, Geschichte und Gesellschaft bis hin zu Natur und Technik sowie Logik und Mathematik. ■

Infos und Anmeldung:
noe-begabtenakademie.at

**BLINDENVERBAND**

Großartiger Klavierabend in Linz

WAIDHOFEN/YBBS. Professor Hildegard Kugler, renommierte Pianistin aus Waidhofen/Ybbs, gab im Festsaal des Blinden- und Sehbehindertenverbandes in Linz ein Klavierkonzert.

Sie begeisterte die zahlreichen Besucher mit Melodien von Mozart, Beethoven, Strauss und Lehár, die sie mit Verve und viel Können zum Besten gab. Das Pu-



Foto: Hildegard Kugler

Professor Hildegard Kugler gestaltete das Klavierkonzert mit viel Hingabe.

blikum dankte der Pianisten mit stehenden Ovationen. Ihr großes Mitgefühl den Blinden gegenüber zeigte die Künstlerin, indem sie die gesamten Einnahmen (431,60 Euro) des Benefizabends dem Blindenverband zukommen ließ. Einen weiteren Klavierabend im nächsten Jahr hat Professor Kugler bereits zugesichert. Reinhold Zinterhof, Leiter des Kulturtreffs des OÖ BSV, dankte der Künstlerin für ihr Engagement. ■

PROJEKT

Beta-Campus auf der Zell eröffnet

Waidhofen/YBBS. In Anwesenheit der niederösterreichischen Sozialpartner-Spitze eröffneten Initiator Thomas Welser, Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger und Waidhofens Stadtrat Peter Engelbrechtsmüller den Beta-Campus in Waidhofen an der Ybbs. Präsidentin Sonja Zwazl von der Wirtschaftskammer Niederösterreich und Präsident Markus Wieser von der Arbeiterkammer Niederösterreich sprachen von einem „Vorzeigeprojekt“ im Bereich der Digitalisierung und Fachkräftesicherung.

Keimzelle der Zukunft

Der Beta-Campus soll am Standort der ehemaligen Bene-Fabrik im Waidhofner Stadtteil Zell als „Keimzelle der Zukunft“ Schüler – das Polytechnikum Waidhofen erhält hier einen neuen Standort –, Lehrlinge, Unternehmen und Institutionen vernetzen und in seiner Endversion sieben Leistungsbereiche umfassen. Drei davon – die Bereiche Coworking, Kreativräume und Räume für Besprechungen und Vernetzung – sind ab sofort im Obergeschoß der ehemaligen Bene-Bürgerhäuser nutzbar. Herzstück ist das IdeaLab, das mithilfe modernster Technologie digitale und analoge Workshop-Techniken verbindet. Mit seinen Graffiti gab der junge Waidhofner Künstler



Foto: Conny Engleder/Stadt Waidhofen

Eröffneten den Beta-Campus in Waidhofen: Waidhofens WVP-Stadtrat Peter Engelbrechtsmüller, Präsidentin Sonja Zwazl von der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Initiator Thomas Welser, Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger und Präsident Markus Wieser von der Arbeiterkammer Niederösterreich (v. l.).

Pascal Gruber alias RoxS dem Beta-Campus ein unverwechselbares Gesicht. Die Planung erfolgte durch die Experten von Bene und M.O.O.CON, die Umsetzung gemeinsam mit regionalen Handwerkern.

„Das Wort Beta kommt aus der Computerbranche und heißt so viel wie eine Vorversion. Der Beta-Campus ist ein Meilenstein, um den Zukunftscampus zu realisieren. Wir freuen uns, dass uns so viele Unternehmen, aber auch die Wirtschaftskammer und die Arbeiterkammer schon beim Start unterstützen“, berichtete Initiator

Thomas Welser, Geschäftsführer von Welser Profile. Die Unterstützung für das Leuchtturmprojekt zeige auch, wie gut und konstruktiv die Sozialpartnerschaft in Niederösterreich funktioniere. „Dafür gebührt der Arbeiterkammer und der Wirtschaftskammer großer Dank“, so Welser. „Um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, brauchen wir vitale Betriebe und diese brauchen gut ausgebildete Fachkräfte“, gratulierte Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl zum Projekt. Arbeiterkammer-Präsident Markus Wieser meinte: „Wir leisten

sehr gerne einen Beitrag, wenn es darum geht, jungen Menschen Chancen zu eröffnen.“

Der Beta-Campus steht seit Anfang November Betrieben, Einzelunternehmen, aber auch Vereinen oder Schulen als Coworking- und Workshopraum zur Verfügung. Ansprechpartner ist Projektmanager Markus Reinprecht. Bis 2022 soll sich der Beta-Campus auf die gesamte Fläche des ehemaligen Bene-Areals ausdehnen. Zentraler Entwicklungspartner dabei ist die Wohnbaugenossenschaft Alpenland als Besitzerin der Immobilie.

Metallerstammtisch

In den nächsten Wochen werden die Unternehmen Welser Profile, Fuchs Metalltechnik und Seisenbacher auch einen „Metallerstammtisch“ im Beta-Campus einrichten, der zur Vernetzung der Branche beitragen soll. Die ersten Veranstaltungen im Beta-Campus sind bereits fix eingetaktet. So gastierte bereits die „Get the Most-Academy“ von Philip Hofmayer in den Räumlichkeiten. Jugendliche und Studierende konnten in Form interaktiver Workshops ihre persönlichen Fähigkeiten stärken und viel Neues über Teamarbeit und Zukunftstechnologien erfahren. ■

Infos:

www.beta-campus.at



Wein und Maroni am Hohen Markt

Mit der neuen Oberflächengestaltung und einigen Geschäftseröffnungen hat sich das charmante Quartier am Hohen Markt weiterentwickelt. Bei der Veranstaltung „Wein und Maroni“ konnten sich die zahlreichen Gäste von der neuen Aufenthaltsqualität selbst überzeugen. Im Mittelpunkt stand der Genuss. Zu den herbstlichen Maroni lud Peter Schröding beim „Holy Haus zum PeDa“ zu feinsten Weinen, die Bäckerei Hartner verwöhnte die Gäste mit allerlei Süßem mit Maronifüllung. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten Dunarea und die Landjugend Waidhofen stellte ihre Bewerbungssensen aus.

Foto: Stadt Waidhofen



Foto: Stadt Waidhofen

Regel Austausch beim dritten Integrationstreffen im Großen Sitzungssaal

VERNETZUNGSTREFFEN

Miteinander für Integration

WAIDHOFEN/YBBS. Drei Jahre ist es her, dass eine Vielzahl an Flüchtlingen Zuflucht in Waidhofen suchte. Von Beginn an setzten sich zahlreiche Waidhofener für gelingende Integration in der Stadt ein.

Einmal im Jahr wurde deswegen ein Integrationstreffen der Stadt ins Leben gerufen, um alle Helfer bestmöglich zu vernetzen. Knapp 30 Ehrenamtliche kamen zum Integrationstreffen ins Offene Rathaus am 6. November. Der gemeinsame Abend begann mit einer Vorstellungsrunde der Vereine. Anneliese Kühhas erzählte beispielsweise die sehr berührende Geschichte über ihre Erlebnisse hinsichtlich Integration, die in ihrem Fall leider in einer Abschiebung endete.

Barbara Modre, Roswitha Braumauer und Sissi Weichselbaum gründeten eine neue Initiative, die drei Jahre nach der Flüchtlingswelle in die Zukunft schaut – sie wollen gemeinsam eruieren, welche Bedürfnisse Migranten, aber auch Flüchtlingshelfer heute haben. Bettina Schmutzer vom Hilfswerk gründete eine Initiative unter dem Titel „Hilfe für die Helfenden“ – ein kostenloses An-

gebot – das Helfer in Anspruch nehmen können.

Eine bisher fehlende Notwendigkeit in der Stadt, die von den Helfern angeregt wurde, ist ein zwangloser Aufenthaltsraum für Migranten, um Wartezeiten zu überbrücken beziehungsweise sich einfach zu treffen. „Wir bemühen uns um eine Lösung“, verspricht WVP-Bürgermeister Werner Krammer.

Informationsaustausch

Krammer lud nach dem Treffen im Rathaus alle Ehrenamtlichen zum Dank ins Kino ein mit gemütlichem Ausklang. „Integrationshilfe ist auch sehr fordernd und deswegen ist es mir wichtig, die Bedeutung zu unterstreichen und Danke zu sagen. Das Integrationstreffen ist ein wichtiger Informationsaustausch und eine gute Gelegenheit, um sich zu vernetzen und Synergien zu nutzen“, so der Bürgermeister.

In einem Jahr soll es erneut ein Vernetzungstreffen geben. „Integration braucht ein großes Miteinander. Fragen und Anliegen betreffend Integration können gerne an das Referat Familie/Jugend/Soziales im Offenen Rathaus gerichtet werden“, sagte WVP-Stadträtin Beatrix Cmolik. ■

E-MOBILITÄT

Elektrofahrzeuge im Einsatz

HOLLENSTEIN/YBBSITZ. Über 50 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance über das nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ neue Elektrofahrzeuge zu Top-Konditionen zu kaufen. Hollenstein/Ybbs und Ybbsitz haben das e-Fahrzeug bereits in Empfang genommen und sind nun elektrisch unterwegs.

„Mit rund 5.000 zugelassenen e-Autos auf Niederösterreichs Straßen sind wir in Sachen Elektromobilität bereits Vorreiter in Österreich. Gerade im ländlichen Raum haben wir, beispielsweise beim e-Carsharing, ein enormes Potenzial“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP). Das zeigt unter anderem die große Nachfrage niederösterreichischer Gemeinden bei der gemeinsamen e-Auto-Beschaffungsaktion. Bis 29. Jänner 2019 können alle interessierten Gemeinden noch zu den vereinbarten Konditionen bestellen. Zur Auswahl stehen die Modelle Renault ZOE und Renault Kangoo Z. E. „Kauft man bei uns ein e-Auto, darf man sich über 1.000 Euro Landesförderung und über

5.000 Euro Sonderbedarfszuweisung freuen“, so Pernkopf. Höchst erfreut zeigt sich auch Landtagsabgeordneter Anton Kasser: „Damit schaffen wir im Bereich Elektromobilität einen echten Mehrwert für unsere ländlichen Regionen.“

Full-Service

Über 50 niederösterreichische Gemeinden sowie die Dienststellen des Landes NÖ haben sich an der gemeinsamen Beschaffungsaktion beteiligt. „Als Energie- und Umweltagentur NÖ möchten wir die Gemeinden bestmöglich unterstützen. Von der firmenunabhängigen Beratung zur Fuhrparkumstellung über die Förderberatung bis zur Organisation der gemeinsamen Beschaffung“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Elektrofahrzeuge sind für den Einsatz im kommunalen Betrieb prädestiniert. Durch den Umstieg auf ein e-Fahrzeug ersparen wir uns als Gemeinde nicht nur laufende Kosten, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz“, zeigen sich Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer aus Hollenstein und Bürgermeister Gerhard Lueger aus Ybbsitz begeistert. ■



Foto: Josef Gratzer

Foto (v. l.): SPÖ-Vizebgm. Walter Holzknicht (Hollenstein), ÖVP-gGR Herbert Fahrnberger (Ybbsitz), ÖVP-LABg. Anton Kasser, Christa Ruspeckhofer (Energie- und Umweltagentur NÖ), ÖVP-Bgm. Gerhard Lueger (Ybbsitz), SPÖ-Bgm. Manuela Zebenholzer (Hollenstein) und SPÖ-gGR Raimund Forstenlechner (Hollenstein)

GEMEINDERATSSITZUNG I

Detailplan für Radweg vergeben

SONNTAGBERG. ÖVP-Bürgermeister Thomas Raidl berichtete über das Treffen mit den Sanierungspartnern, das am Tag der Gemeinderatssitzung in Annaberg stattgefunden hatte.

Begleitet wurde er dorthin von Kasseverwalter Andreas Höllner. Gemeinsam mit den Partnern vom Land NÖ wurde der Voranschlag 2019 erarbeitet. Die bisherige Entwicklung wurde dabei von den Sanierungspartnern wohlwollend zur Kenntnis genommen. Zufrieden zeigte sich auch der Geschäftsführer der Sonntagberger Immobilienverwertungs-GmbH (kurz SIVG) und ÖVP-gGR Nikolaus Stöckl über den Jahresabschluss 2017, da die beiden Wirtschaftsprüfungskriterien erreicht werden konnten. Zum einen er-

höhte sich die Eigenkapitalquote auf 12,1 Prozent (aktuelles Eigenkapital in Zahlen: 1.353.000 Euro) und zum anderen liegt die fiktive Schuldentilgung unter 15 Jahren. Das Jahresergebnis 2017 beträgt nach Steuern 205.000 Euro. SPÖ-gGF Ulrike Neubauer verwies auf den historischen Höchststand an leerstehenden Gemeindewohnungen und regte an, diese für Haushaltsgründer und junge Erwachsene zeitgemäß zu adaptieren und zu attraktivieren.

Vergaben und Zuschüsse

Für das interkommunale Radweg-Projekt zwischen Kematen und Waidhofen/Ybbs erfolgte bereits nach einer Begehung 2015 ein Grobplan. Nun sind die nächsten Schritte erforderlich, um neuralgische Punkte zu entschärfen. Einer dieser könnte die Brücke zwischen



SIVG-Geschäftsführer Stöckl (2. v. r.) präsentierte den Jahresabschluss 2017.

Kematen und Sonntagberg sein, die mit einem eigenen Radlsteig über die Ybbs in der Verlängerung der 4. a Straße umgangen werden könnte. Die Vergabe des Detailplans an IKW (Kosten: 52.000 Euro, davon 50 Prozent gefördert) für den alltagstauglichen und zugleich touristisch nutzbaren Radweg wurde einstimmig beschlossen.

Ebenfalls einig zeigte sich der Gemeinderat bei der Erhöhung des Pro-Kopf-Anteils für den Ret-

tungsdienst von 7,15 auf 9,10 Euro (in Summe 7.320 Euro). „Der Rettungsdienst ist ureigene Aufgabe der Gemeinde. Würde die Waidhofener Rot-Kreuz-Bezirksstelle nicht so gut wirtschaften, läge der Anteil sogar bei knapp 18 Euro“, so der Bürgermeister. Sowohl Raidl als auch Neubauer und Bürgerlisten-Obfrau Katharina Progsch dankten an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen und Zivildienern des Roten Kreuzes. ■

GEMEINDERATSSITZUNG II

Zahlen und Fakten

SONNTAGBERG. Zu Änderungen kommt es bei dem vom Sozialreferat der Gemeinde im kommenden Jahr organisierten Urlaub für die Pensionisten. Anstatt nach Maria Alm führt die Reise von 27. Juli bis 4. August nun nach St. Johann/Pongau. Näheres erfahren Interessierte auf der Gemeindeaussendung, die in den nächsten Tagen ins Haus flattert. Besonderen Dank sprach SPÖ-Sozialreferentin Neubauer dem Lionsclub Eisenwurzen für die Spende von 700 Euro aus. Diese finden Verwendung für kostenlose Portionen für Besucher von Essen auf Rädern sowie als Heizzuschuss für einkommensschwache Bürger. Auch den Ansuchen zweier Vereine wurde stattgegeben. So erhalten die Kleintierzüchter und der ATUS (Sektion Stock) jeweils 300 Euro Subvention. Vorschau auf 2019:

Am Freitag, 8. März 2019, kommen Stermann und Grisseemann ins Böhlerzentrum. Karten – vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk – gibt es bereits auf www.oeticket.com. Auch der Termin für den Jubiläumsmarktlauf im nächsten Jahre ist bereits fixiert. Athleten sollten sich hier Samstag, 18. Mai 2019, vormerken. ■

Wussten Sie, dass ...

... die Wildbachverbauung in Baichberg nun nach eineinhalb Jahren fertiggestellt wurde? Und das um 400.000 Euro günstiger als budgetiert!

... 108 Lehrlinge in der Gemeinde Sonntagberg ausgebildet werden? Dafür schießt die Gemeinde der Berufsschule 152.280 Euro zu.

... von den 393 Musikschülern des Musikschulverbandes Region Sonntagberg 104 aus der eigenen Gemeinde stammen?



Die Vortragenden begeisterten die Kunden der Volksbank mit ihrem Know-how.

VOLKSBANK

Informativer Abend

MELK. Rund 300 Gäste kamen am 24. Oktober zur Anleger Cocktail Lounge der Volksbank Niederösterreich. Vertriebsdirektor Hannes Scheuchelbauer moderierte im Kolomanisaal des Stiftes Melk durch den Abend. Vorstandsdirektor der Volksbank Rainer Kuhnle berichtete über die rasant steigende Beliebtheit der Fondsprodukte bei den Volksbank-Kunden. In seinem

Vortrag ging Bernd Schrott, Vertriebsleiter der Fondsgesellschaft Union Investment, auf den optimalen Mix bei Veranlagungen ein. In seinem Referat „Die Welt, Europa und Österreich“ beleuchtete der ehemalige Finanzminister Hans-Jörg Schelling etwa die wirtschaftspolitischen Trends am Weltmarkt. Der informative Abend klang mit einem Buffet und Cocktails aus. ■ Anzeige

TIERPARK BUCHENBERG

Aus für Subventionen und Haftung

WAIDHOFEN/YBBS. In nicht öffentlicher, vertraulicher Sitzung beschloss der Waidhofner Gemeinderat das Aus für weitere Subventionen und Haftungen für den Tierpark am Buchenberg. „Die Vorfälle mit den entlaufenen Luchsen und der Umgang mit der Thematik seitens des Tierparkbetreibers waren der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte“, heißt es in der Presseaussendung der Stadt.



Foto: Tierpark Buchenberg/Plachy

Tierparkbetreiber Andreas Plachy sieht einer ungewissen Zukunft entgegen.

„Es gibt eine Reihe von Gründen, die den Gemeinderat zu dieser Entscheidung veranlasst haben. Wegen der gebotenen Verschwiegenheitspflicht kann ich darauf nicht näher eingehen. Auf den Punkt gebracht, ist das Vertrauen grob gestört. Dass immer wieder Tiere entlaufen, ist nicht gerade vertrauensbildend. Vor den Luchsen waren es Waschbären und Rothirsche, die ausgekommen sind. Der Tierpark hält schließlich auch Wölfe. Ich möchte mir die Probleme gar nicht vorstellen, wenn diese in unserem Naherholungsgebiet in unmittelbarer Stadtnähe entkommen sollten“, erläutert WVP-Bürgermeister

Werner Krammer die Gründe der Stadt für diesen Schritt.

Sorgen um die Sicherheit der Bevölkerung

Eine Reduktion des Tierparks um das sogenannte Raubwild, also Luchse und Wölfe, habe der Betreiber Andreas Plachy bislang abgelehnt. Ebenso einen Betrieb unter Führung der Stadt. „Der Gemeinderat macht sich einfach Sorgen um die Sicherheit der Bevölkerung und die sorgenfreie Benutzbarkeit des Buchenberges und es geht schließlich auch um das Wohl der Tiere“, erklärt Krammer weiter. Ziel ist es, innerhalb eines Monats (bis 5. De-

zember) eine einvernehmliche Lösung zu finden. „Wir wollen einen kleinen, feinen mit dem Naturparkgedanken kompatiblen Tierpark, der die Zustimmung der Waidhofner findet. Ich hoffe, dass wir dazu einen gemeinsamen Weg finden“, so Krammer.

„Weiß nicht, wie es weitergehen soll“

Tierparkbetreiber Andreas Plachy weiß nicht, wie es ohne Subventionen und der Haftung der Stadt weitergehen soll. „Gerade in den Wintermonaten sind wir durch die geringen Einnahmen auf die Haftungsübernahme angewiesen. Ich habe keinen Ah-

nung, wie ich unsere etwa 300 Tiere über den Winter bringen soll“, zeigt sich Plachy über die Auflösung des Vertrags durch den Waidhofner Gemeinderat enttäuscht. Weiters verstehe er auch nicht, dass diese Entscheidung auf das Entkommen der beiden Luchse gestützt wird. Es gäbe kaum einen Tierpark, aus dem keine Tiere auskommen. Das könne leider immer passieren. Den Tierpark ohne Wildtiere weiterzuführen, hält Plachy für keine gute Idee. Wölfe, Luchse und Waschbären wären ein Besuchermagnet. „Außerdem: Wo sollen die Tiere, wie beispielsweise die Wölfe, denn hin? Ich hoffe jetzt auf Diskussionsbereitschaft und konstruktive Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt. Man kann doch einen Tourismusbetrieb, der über 30 Jahre aufgebaut wurde, nicht so einfach zerstören“, meint der Tierparkbetreiber. Andreas Plachy sucht nun nach Auswegen aus dem Dilemma. „Eine Möglichkeit könnte sein, durch eine Beteiligung von Firmen oder anderen Partnern finanziell von der Gemeinde unabhängig zu werden“, gibt sich Plachy hoffnungsvoll. ■

WIRTSCHAFTSBUND

Familieneislaufen in der Eishalle

WAIDHOFEN/YBBS. Als tollen Start in die Eislaufsaison lud der Waidhofner Wirtschaftsbund zum Familieneislaufen in die Waidhofner Eishalle.



Foto: Wirtschaftsbund Waidhofen/Cmolik

Die Eintritte am Familieneislauftag übernahm der Wirtschaftsbund Waidhofen.

„Der Eislaufsport verbindet Generationen, darum ist es uns eine große Freude, zum Familieneislaufen einzuladen“, freuten sich ÖVP-LAbg. Michaela Hinterholzer, Teilbezirksobmann Kurt Hrabý

und der Vorsitzende des Wirtschaftsbundes Waidhofen Jürgen Eishold. Im Rahmen der alljährlichen Verlosung konnten zwei Familiensaisonkarten an die Familien Loibl und Zambal überreicht werden, die sich darüber sehr gefreut haben. „Danke gilt es zu sagen der Familie Mayerhofer für die hervorragende Eisqualität, Beatrix Cmolik mit ihrem Team für die Organisation und allen Teilnehmern“, so Jürgen Eishold. ■

WELSER PROFILE

Fußballplatz wird verlegt

YBBSITZ/GRESTEN. Welser Profile, Land Niederösterreich, die Gemeinden Gresten und Gresten-Land haben sich auf eine Verlegung des Fußballplatzes verständigt.

Welser Profile wächst seit Jahren kontinuierlich. Mit dem steigenden Absatz nimmt naturgemäß auch der Platzbedarf zu. Trotz der Mehrkosten im Vergleich zu anderen Standorten hält das Familienunternehmen am Standort Gresten fest und investiert weiter in dessen Ausbau. Da der Fußballplatz schon nahezu vom Welser-Profile-Grundstück eingeschlossen ist, plant das Familienunternehmen seit geraumer Zeit, das Areal aufzukaufen. Bisher ist der Erwerb lediglich an der Verfügbarkeit einer adäquaten

Foto: NLK Filzwieser



Foto (v. l.): SPÖ-Bgm. Wolfgang Fahrnberger (Gresten), Andreas Welser, ÖVP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ÖVP-LAbg. Anton Erber, Thomas Welser und ÖVP-Bgm. Leopold Latschbacher (Gresten-Land)

Alternative für die Sportanlage gescheitert. Nun haben die intensiven Verhandlungen ein für alle Parteien erfreuliches Ende gefunden: Der Fußballplatz wird einige

hundert Meter weiter in Richtung Randegg verlegt. Auch das Land Niederösterreich – in Person von Johanna Mikl-Leitner – sagte die Unterstützung des Projektes zu. ■

FAMILIENPOLITIK

Gute Quote bei Betreuung

Waidhofen/Ybbs. „Das Land Niederösterreich ist in der Kinderbetreuung in vielen Bereichen vorbildlich“, so ÖVP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Aktuell werden zehn Kinder, die unter zweieinhalb Jahre alt sind, in einer Tagesbetreuungseinrichtung im Bezirk Waidhofen/Ybbs betreut. Weiters gibt es neun Landeskindergärten, in denen 389 Kindergartenkinder betreut werden, dabei liegt die Betreuungsquote der Drei- bis Fünfjährigen in Waidhofen/Ybbs bei 99,5 Prozent“, ist ÖVP-Landtagsabgeordneter Anton Kasser über die hohe Betreuungsquote erfreut. ■

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/446191](https://www.tips.at/n/446191)

AMSTETTEN MARKETING

Weihnachten 2018 in Amstetten

AMSTETTEN. Mit gleich mehreren Aktivitäten hat das Amstetten Marketing unter der Führung von Maria Ettliger das Stadtbild der vergangenen Vorweihnachtszeit geprägt. Ähnliches wird auch heuer wieder stattfinden.

Im Vorjahr fand erstmals der „Amstettner Weihnachtswald“ statt. Auch heuer wird der Hauptplatz wieder Austragungsort für die bislang größte Weihnachtsaktion im Stadtmittelpunkt Amstettens werden. Von 24. November bis 23. Dezember werden hunderte Bäume die Innenstadt schmücken und erneut für eine romantische Waldatmosphäre sorgen. Das grüne Herz der Stadt wird dabei wieder mit vielen Überraschungen aufwarten. Zahlreiche Bäume werden von teilnehmenden Be-



Der Amstettner Weihnachtswald

Foto: kommunikationsagentur.sengstschmid

trieben und Vereinen geschmückt oder mit kleinen Präsenten, Gutscheinen oder Rabattbons behängt. Neben dem kulinarischen Angebot im urigen Waldplatzl und dem Weihnachtswald-Express für Kinder wird die feierliche Eröffnung am 24. November um 16.30 Uhr mit dem Nikolaus und dem

anschließenden Perchtenlauf ein besonderes Highlight sein.

Mostviertler Advent

Von 7. bis 9. Dezember findet der Mostviertler Advent zum zweiten Mal in Amstetten statt. Der Schulpark am Ende der Rathausstraße hat wieder einiges zu bieten: regionale

Köstlichkeiten, feinstes Kunsthandwerk und ein atmosphärisches Rahmenprogramm sorgen für eine herrliche, vorweihnachtliche Stimmung.

Stille Weihnacht

Besinnliche Momente, vorweihnachtliches Ambiente und besonderes Kunsthandwerk – die „Stille Weihnacht“ spannt im Schloss Ulmerfeld von 14. bis 16. Dezember wieder einen großen Bogen. Das regionale und überregionale Kunsthandwerk kann sich wahrlich sehen lassen – ebenso das Rahmenprogramm. Jede Minute der Öffnungszeiten gibt es etwas zu erleben: Turmbläser, Meditationen in der Schlosskapelle, Chöre, Kinderwerkstatt und vieles mehr. Warme und schmackhafte Köstlichkeiten aus den Genusshöfen runden den vorweihnachtlichen Besuch im Schloss Ulmerfeld perfekt ab. ■ Anzeige

ÖVP

Hanger: ÖVP unterstützt Ehrenamt

YBBSITZ. Andreas Hanger, Nationalratsabgeordneter aus Ybbsitz, unterstützt als Freiwilligensprecher der Neuen Volkspartei die Forderungen der ehrenamtlichen Blaublichtorganisationen.

„In Österreich würde nichts mehr funktionieren, kein einziger Tag, wenn alle Menschen, die in Österreich freiwillig tätig sind, nicht mehr mit ihrer Arbeitsleistung, ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung zur Verfügung stünden. Die rund drei Millionen ehrenamtlich tätigen Österreicher investieren pro Jahr etwa 720 Millionen Stunden“, so der Freiwilligensprecher der Neuen Volkspartei Andreas Hanger. Der Nationalratsabgeordnete ist zuversichtlich, mit dem neuen Koalitionspartner

rasch ins Tun zu kommen, um ein Gesamtpaket für den ehrenamtlichen Bereich zu schnüren. Ein Großteil der Zuständigkeit liegt im Sozialministerium (FPÖ). „Von ÖVP-Seite werden wir jedenfalls alle Vorschläge unterstützen, die leistbar sind und zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen im ehrenamtlichen Bereich führen“, so Hanger.

Konkrete Maßnahmen

Beim Thema Gesundheitsuntersuchungen für die Feuerwehren schlägt Hanger vor, diese mit der Vorsorgeuntersuchung zu verbinden, die ja schon derzeit von den Sozialversicherungsträgern finanziert wird. Für die Rettungsdienstorganisationen wie das Rote Kreuz wünscht sich Hanger Änderungen im Blutspendegesetz und eine rechtliche



Freiwilligensprecher Andreas Hanger möchte ein Gesamtpaket schnüren. Foto:VPAM

Klarstellung bei der Beschäftigung von Notärzten. Weiters sollen Rettungsdienstorganisationen auch Mittel aus dem Katastrophenschutz für Investitionen in den Katastrophenschutz in Anspruch nehmen können. Für den gesamten ehrenamtlichen Bereich wünscht sich Hanger ein bundesweites und einheitlich standardisiertes „Ehrenamt-Gü-

tesiegel“, welches auch im Regierungsprogramm vorgesehen ist, um es den ehrenamtlich engagierten Menschen zu ermöglichen, ihre freiwillige Arbeit und ihre erworbenen Qualifikationen zertifizieren und dokumentieren lassen zu können. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/in/446000



GEMEINDERAT

Resolution für „plastikfreie Gemeinde“

WAIDHOFEN/YBBS. In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde eine – von der SPÖ & Unabhängigen beantragte – Resolution zur „plastikfreien Gemeinde“ einstimmig beschlossen. „Wir wollen mit dieser Initiative einen Beitrag dazu leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik zu vermeiden, aber jedenfalls zu reduzieren“, so die SPÖ, die eine Reihe von Maßnahmen vorstellte. „Ich freue mich, dass sich die SPÖ das grüne Mäntelchen umhängt“, so Grüne-Mandatar Matthias Plankenbichler dazu. „Wir sind die grüneren Grünen“, meinte FPÖ Gemeinderat Karl-Heinz Knoll und präsentierte ein blaues FPÖ-Stoffsackerl. Umweltstadtrat Fritz Hintsteiner (WVP) unterstützt den Umweltgedanken und wies auf die Initiativen „kostbares Waidhofen“ und „sauberes



Gemeinderatssitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Foto: Michels

Waidhofen“, mit denen man sich bereits auf den Weg in eine umweltfreundlichere Richtung aufgemacht hat.

Generalsanierung Sporthalle

Die Waidhofener Sporthalle wird generalsaniert. Ein Baubeirat

wurde bereits eingerichtet, der Baubeginn ist für Sommer 2019 geplant. Der Stadt entstehen dabei Kosten in der Höhe von 2,014 Millionen Euro, der Bund übernimmt mit 3,940 Millionen Euro 70 Prozent der Kosten, da die Sporthalle vor allem von den

Bundesschulen wie dem BRG oder der HTL genutzt wird. Die Kosten für die Errichtung von Tribüne und Buffet werden zu 100 Prozent von der Stadt übernommen. Der Grundsatzbeschluss zur Sanierung wurde im Gemeinderat einstimmig gefasst. Ohne Gegenstimmen wurde auch der Beitritt zur Tourismusorganisation „Ybbstaler Alpen“ beschlossen. Die Kosten pro Jahr belaufen sich für die Stadt auf etwa 125.000 Euro.

Mit 10.000 Euro subventioniert die Stadt Waidhofen die Kirchenrenovierung der Pfarre St. Leonhard/Wald, mit einer Gegenstimme von Plankenbichler. „Der Vatikan hat genug Geld, er sollte diese Kosten übernehmen“, meinte der Grüne Gemeinderat und erntete mit diesem Statement einige fragende Blicke. ■

BEWERBUNGSSCHREIBEN

Rechtschreibfehler und Selfies sind absolute No-Gos bei der Bewerbung

Der Lebenslauf und das Bewerbungsschreiben sind oft der erste schriftliche Kontakt mit einer Firma. Kleine, unnötige Fehler können den ersten Eindruck stören, sie können aber auch vermieden werden.

Der Kontakt zu einem Unternehmen sollte immer persönlich hergestellt werden und nicht durch die Eltern. Bei jeder Bewerbung sind ganz zuerst die Bewerbungsphase und die Fristen zu beachten. Nichts ist unprofessioneller als zu spät eingereichte Unterlagen. Wer langfristig plant, ist klar im Vorteil. Der Zeitpolster erlaubt auch, Absagen abzufedern. Dafür ist aber auch wichtig, sich bei meh-

reeren Unternehmen zu bewerben. Der Bewerbungsmodus variiert von Firma zu Firma. Wird auf der Firmenhomepage ein Online-Formular zur Bewerbung für Lehrlinge angeboten, sollte dieses auch genutzt werden. Gibt es eine konkrete Ansprechperson, sollte das Bewerbungsschreiben auch an diese Person adressiert sein. Damit zeigt man einer Firma, dass man sich eingehend mit dem Unternehmen befasst hat und keine Massenbewerbung verschickt.

Fixelemente

Die Bewerbungsmappe, ob digital oder ausgedruckt, soll dem potentiellen Arbeitgeber einen ersten Eindruck vom Bewerber



Foto: Wodicka

Auch wenn man mehrere Bewerbungen schreibt, sollte man auf jede Firma einzeln eingehen. Das zeigt Engagement.

vermitteln und ihn von anderen Bewerbern abheben. Der Lebenslauf mit Foto und Kontaktdaten ist ein Fixelement. Das Foto sollte ein professionelles, aktuelles Portrait sein, Fotos vom Ausgehen oder Selfies sind unprofessionell. In die Mappe gehören auch das Bewerbungs- oder Motivati-

onsschreiben sowie Kopien von Zeugnissen, Ausbildungsbestätigungen und Zusatzqualifikationen.

Sinnvoll ist, die einzelnen Dokumente und die gesamte Mappe von Eltern, Geschwistern oder Freunden kontrollieren zu lassen; auch verschiedene Anlaufstellen bieten Hilfe. Tipp- oder Rechtschreibfehler passieren schnell und wirken stümperhaft, sie sind aber leicht zu vermeiden. ■



ANLAUFSTELLEN

Datenbank für Musterbewerbungen
bewerbungsportal.ams.or.at
 Tipps des BIC der WKÖ
www.bic.at/bewerbungstipps
 JobCoaches des Jugendservice
www.jugendservice.at/coaching

Lehre mit Zukunft Mondi Neusiedler

Wir haben für jeden Geschmack etwas dabei.

- Betriebslogistiker/-in & Industriekaufmann/-frau
- Elektrotechniker/-in - Automatisierungs- und Prozessleittechnik & Anlagen- und Betriebstechnik
- Informationstechnologe/-in - Technik
- Metalltechniker/-in - Zerspanungstechnik
- Papiertechniker/-in
- Speditionslogistiker/-in

Nähere Informationen bei Stefanie Forsthuber,
 Tel.: 07475/500-2151,
stefanie.forsthuber@mondigroup.com

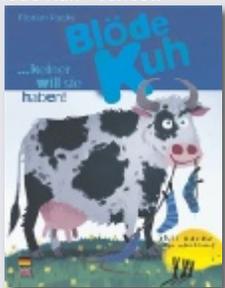


**SPIELE-
TIPP**von
Christian Huber**Blöde Kuh, keiner will sie!**

Wie wäre es mit einem feinen Kartenspiel für Freunde und Familie? Dosierte Ärgerfaktor inklusive. Jeder der drei bis sechs Spieler erhält 9 Tierkarten auf die Hand. Schafe, Pferde, Schweine und Kühe wollen clever ausgespielt werden. Ziel, in den folgenden drei Runden, ist es, als Erster all seine Karten runter gespielt zu haben. Klar, dass das die Mitspieler auch wollen. Doch halt, wir möchten auch die wenigsten Minuspunkte erhalten. Die Aktionsmöglichkeiten sind simpel. Bin ich am Zug, kann ich eine Karte spielen, ein Pärchen oder passen. Spiele ich z.B. das Schwein, muss mein linker Nachbar eine Karte ziehen. Beim Pferd müssen alle Spieler reihum eine Karte verdeckt weitergeben und die Kuh zwingt mich selbst zum Kartenziehen. Das Schaf macht nichts. Spiele ich allerdings ein Pärchen, kommt eine Will-keiner-haben-Karte ins Spiel. Diese kreist fortan, wenn jemand dasselbe Pärchen spielt. Dummerweise zählt sie Minuspunkte und jede Runde werden sie höher. Wer die wenigsten Minuspunkte einheimst gewinnt.

Fazit: Spielt sich sehr flüssig, ist sehr einfach zu erklären und zu spielen, macht großen Spaß, trotz oder wegen der kleinen Ärgernisse. Rundum tolles Spiel. BrettspielWölfe-Empfehlung: 4 von 5 Heuler.

Gewinnspiel: Auf tips.at wird 3 x „Blöde Kuh“ verlost.



Name: Blöde Kuh
Verlag: Drei Hasen in der Abendsonne
Alter: ab 8 Jahren
Spielerzahl: 3 - 6 Spieler

VORTRAG

Alkohol und Rauchen

WAIDHOFEN/YBBS. Das JUSY in der Hörtlergasse 3a lädt am Montag, 19. November, von 18 bis 19.30 Uhr zum Elterninformationsabend zum Thema Alkohol und Rauchen.

Der Impulsvortrag der Fachstelle NÖ „Übers Rauchen reden“ unterstützt die Eltern bei der „Nichtrauchererziehung“. Um Voranmeldung (Telefon 07442/55439 oder E-Mail contact@jusy.at) wird gebeten. Der Vortrag ist kostenlos.

Themenmonat (K)ein Risiko?! Für alle 12- bis 25-Jährigen bietet das JUSY den ganzen November lang Informationen rund um die Themen Alkohol und Rauchen und den verantwortungsvollen Umgang damit. Man erhält praktische Tipps, Wissenstests, recht-



Foto: Stadt Waidhofen

Birgit Fabian (Leiterin Referat Familie, Jugend und Soziales), WVP-Familienstadträtin Beatrix Cmolik (Mitte) und Mathias Wiener (Leiter Jusy) laden ein.

liche Informationen und vieles mehr. Das JUSY hat geöffnet am Montag von 13 bis 19 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr. ■

Montag, **19. November** 2018
Jugendservice Ybbstal (JUSY)
Zeit: **18 bis 19.30 Uhr**
Eintritt: kostenlos
www.jusy.at

VORTRAG

Die Sonne – ein Porträt

WAIDHOFEN/YBBS. Am Mittwoch, 21. November, hält Thomas Schnabel um 19.30 Uhr im Schulzentrum (Plenkerstraße 8a) einen naturwissenschaftlichen Vortrag zum Thema „Die Sonne – ein Porträt unseres Muttergestirns“.

In diesem Vortrag der Volkshochschule wird ein facettenreiches Lebensbild der Sonne präsentiert, das neben der genaueren Kenntnis ihrer Eigenschaften auch ein vertieftes Verständnis für die Bedeutung unserer Muttergestirns für das alltägliche Leben bewirken soll. Der Vortrag wird der Beginn einer Vortragsreihe über unser Sonnensystem sein, wo – mit jeweils einem Vortrag pro Semester – auch die Ybbstaler Bevölkerung in den

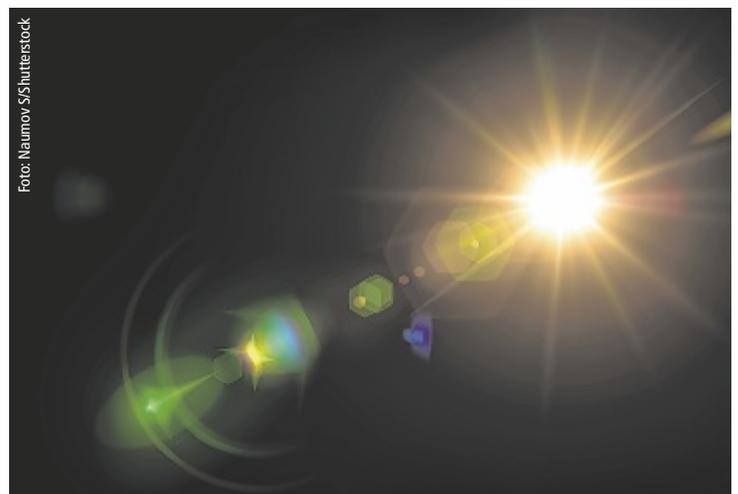


Foto: Naumov S/Shutterstock

Unser Muttergestirn hat bedeutenden Einfluss auf unser alltägliches Leben.

nächsten Jahren die Gelegenheit haben soll, über die aktuellen Forschungsergebnisse im Bereich der Astronomie auf dem Laufenden gehalten zu werden. Der Eintritt kostet fünf Euro. ■

Mittwoch, **21. November** 2018
Schulzentrum (Plenkerstraße 8a)
Beginn: **19.30 Uhr**
Eintritt: fünf Euro
Kontakt: Telefon 07442/511201
www.waidhofenybbs.vhs-noe.at

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

„Hol dir die Sterne“ im Advent

WAIDHOFEN/YBBS. Das Waidhofner Weihnachtsgewinnspiel läutet wieder die Vorweihnachtszeit ein. Das beliebte Gewinnspiel des Vereins Stadtmarketing hat schon längst Tradition. Seit dem Jahr 2001 darf ein Auto als Hauptpreis nicht fehlen. Heuer wird ein Hyundai i20 verlost – bereits zum 12. Mal kommt der Hauptgewinn vom Autohaus Lietz in Kooperation mit dem Verein Stadtmarketing.



Foto (v. l.): Robert Lietz, Margit L. Watzinger, Fritz Hölbling, Peter Lietz

Einkaufen und gewinnen

Über 60 Waidhofner Geschäfte belohnen den vorweihnachtlichen Einkauf mit Glückssternen. Mit 24 Sternen ist die Gewinnkarte vollgeklebt. Bis 24. Dezember kann gesammelt werden und oft kommen mehrere Gewinnkarten zusammen – das steigert die Chance auf einen der über 70 tollen Preise, die schon

vorab bei den drei Zwischenverlosungen ausgespielt werden.

Ein Traumauto als Hauptpreis

Der Gewinner des Hauptpreises darf mit einem Hyundai i20 in das neue Jahr flitzen. Und der sportliche Fünftürer ist ein echter Blick-

fang: Ausdrucksstarkes Design, großzügiges Platzangebot und umfangreiche Sonderausstattung lassen das Herz des Gewinners höher schlagen. Wer diesen tollen Hauptpreis gewinnt, das entscheidet sich bei der Schlussverlosung, die im Beisein von Notar Martin Sonn-

leitner am Freitag, 28. Dezember, um 18 Uhr in der Fußgängerzone stattfindet. ■

Highlights der über 70 Preise:

Hyundai i20 von Autohaus Lietz, Schlafsystem von Vitalschlaf® GmbH, Designertasche und Börse von Etienne Aigner von Pelz- und Ledermoden Holubovsky, Familiensaisonkarte von Skigebiet Forsteralp, Ski-Set mit Bindung von Resch-Ginner, Dyson-Akkusauger von Expert Oberklammer, Modegutschein von Arcada – Mode und Accessoires, Modegutschein von Pöchhacker – Mode zum Stadtturm und Woman – André Mode, André Frau, Oakley-Sportbrille von Hatzmann – Die Augenoptik

Mehr Infos unter www.waidhofen-ganz-deine-einkaufsstadt.at

nachrichten.at/auktion

OÖNachrichten Online-Auktion

Auktionszeitraum
17. bis 27. November 2018

Auf nachrichten.at/auktion mitsteigern. Die ersten Schnäppchen gibt es am **Mostdipf-Mittwoch 21. November 2018!**



Lies was G'scheits!



Foto: Stadt Waidhofen

Monika Müksch trainiert am 19. November die Lachmuskeln ihres Publikums.

VORTRAG

Müksch: „Lachen ist die beste Medizin“

Waidhofen/YBBS. Im Rahmen der Gesunden Gemeinde wird am Montag, 19. November, um 18.30 Uhr zum interaktiven L(F)achvortrag inklusive Lachmuskeltraining von und mit Monika Müksch ins Offene Rathaus geladen.

erhöht die Lebensqualität und Gesundheit, ist eine optimale aktive Entspannung, hilft dabei Sorgen und Altlasten loszulassen, fördert neue Ideen und die Kreativität und verbessert die Ausstrahlung und das Charisma. Der Vortrag richtet sich an alle, die gerne von Herzen lachen und im geschützten Rahmen mal so richtig ausgelassen sein wollen. ■

Zunehmender Zeitdruck und soziale Vereinsamungstendenzen führen dazu, dass die Gelassenheit als innere Lebenshaltung und das herzhaftes Lachen als Energiequelle für eine glückliche Lebensführung auf der Strecke bleiben. Die gute Nachricht: Wir können was dagegen tun! Indem wir unsere Lachmuskeln trainieren, springen diese öfter an und wir erfahren das herzhaftes „Lachen ohne Grund“, das glücklich macht und gesund erhält. Lachen

Montag, 19. November

Offenes Rathaus
Beginn: 18.30 Uhr
Eintritt: fünf Euro
INHALT

- Humor – Ein besonderer ‚Saft‘
- Humorexperthen/Gelotologie
- Lach-Yoga und Lach-Eruptionen
- Nonsense und kreative Spiele
- Geführte Humor-Meditationen
- Humoranker für den Alltag

BLUTSPENDEN

Leben retten

Opponitz. Am Sonntag, 18. November, lädt der Musikverein Opponitz von 9 bis 13 Uhr ins Musikheim zur Blutspendeaktion.



Foto: May Preechaya/Shutterstock.com

Der Musikverein lädt zur Blutspende. ■

Aufgerufen sind alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. ■

WORKSHOP

Gesunde Ernährung

Waidhofen/YBBS. Am Donnerstag, 22. November, findet von 8.30 bis 11 Uhr im ProMami-Studio ein Workshop unter dem Titel „Jetzt ess‘ ich mit den Großen! Richtig Essen für Ein- bis Dreijährige“ statt. Der Eintritt ist frei.



Foto: Daniel Kocherscheidt/pixelio.de

Workshop für Jungeltern im ProMami

Die Diätologin Anita Tatzreiter bespricht mit Jungeltern, ob jede Mahlzeit Obst und Gemüse enthalten muss, wie viel Flüssigkeit Kinder trinken sollten, welche Alternativen es gibt, wenn die Kleinen bestimmte Lebensmittel verweigern und vieles mehr. Die österreichweite Initiative „Richtig Essen von Anfang an“ (REVAN) unterstützt Schwangere und frischgebackene Eltern zum Thema gesunde Ernährung. In Niederösterreich wird dieses Programm von der ARGEF (Ar-

beitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) im Auftrag der NÖ Gebietskrankenkasse umgesetzt. ■

Do, 22. November, 8.30 bis 11 Uhr

ProMami Waidhofen
Untere Zellerstraße 19
Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich unter 0664/88602124 oder unter office@argef.at oder www.argef.at

INFO-VERANSTALTUNG

„Vorsorge aktiv“

Waidhofen/YBBS. Im Rahmen der Initiative „Tutgut“ findet am Mittwoch, 21. November, von 18 bis 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zu „Vorsorge aktiv“ im Offenen Rathaus statt.

Foto: udra11/Shutterstock.com



Der Termin ist unverbindlich und für alle Interessierten gedacht. „Vorsorge aktiv“ ist ein Programm, das Personen, die an Übergewicht und erhöhtem Herz-Kreislauf-Risiko leiden, auf dem Weg zu einem gesünderen Leben begleitet. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit – Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit – auf. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung beim Regionalkoordinator Gerhard Rötzer (Telefon 0676/85872-34533 oder E-Mail gerhard.roetzer@noetutgut.at) wird gebeten. ■

Gesundheit basiert auf drei Säulen.

Mittwoch, 21. November 2018

Offenes Rathaus

Dauer: 18 bis 19 Uhr

Eintritt: kostenlos

Anmeldung bei Koordinator Gerhard Rötzer erbeten



Foto: E. Kryzhanivsky/Shutterstock.com

Das Rote Kreuz sucht Mitarbeiter.

INFOABEND Freiwillige gesucht

WAIDHOFEN/YBBS. Das Rote Kreuz lädt am Donnerstag, 29. November, zum Infoabend ins Waidhofner Rotkreuzhaus.

Um 18 Uhr erhalten Interessierte Informationen zur freiwilligen Mitarbeit beim Roten Kreuz und zur Ausbildung zum Rettungssanitäter. Anmeldungen sind erforderlich bei Petra Aichinger (Telefon 059/14476021 oder E-Mail petra.aichinger@n.rotekreuz.at). Der Kurs startet am Samstag, 9. Februar 2019. ■

Donnerstag, 29. November
Rotes Kreuz (Pestalozzistraße 6)
Beginn: 18 Uhr
www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs

ROTES KREUZ

Rollout für NÖ im Laufen

NIEDERÖSTERREICH. Künftig ergänzt der Rotkreuz-Bezirkseinsatzleiter bei schwierigen Einsätzen das Rettungsteam vor Ort, derzeit erfolgt der Rollout des Systems in ganz Niederösterreich.

„Die organisatorischen Anforderungen am Einsatzort erfordern zunehmend rasches Handeln und Führen – gleichzeitig ist es aber die eigentliche Aufgabe der Sanitäter, sich um die Versorgung der Verletzten zu kümmern“, erklärt Präsident Josef Schmoll, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Ziel ist es, durch den Bezirkseinsatzleiter eine gut geschulte Führungskraft vor Ort zu haben, die diese zusätzlichen Aufgaben übernimmt.“ „Der Testbetrieb wurde 2016 gestartet, jetzt sind wir in der Umsetzung, um bis Ende 2019 in Vollbetrieb gehen zu können“, meint Landesrettungskommandant Werner Kraut, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Aufgabe des Bezirkseinsatzleiters ist es, sich um alle organisatorischen Anforderungen, wie zum Beispiel das Kommunizieren mit anderen Einsatzorganisationen oder die



Das System wird schon seit 2016 erfolgreich getestet.

Foto: Sebastian Sonnleitner

laufende Lageberichterstattung zu kümmern. Bisher wurden diese Aufgaben von den Rettungskräften zusätzlich übernommen, jetzt soll der Bezirkseinsatzleiter die Teams vor Ort weiter verstärken.“

Vollbetrieb ab Ende 2019

Seit Jahresbeginn konnten nach den erfolgreichen Testbetrieben in Amstetten und St. Pölten in den Vorjahren, nun in den Bezirken Neunkirchen, Baden, Scheibbs, Mödling und Bruck/Leitha bereits eigene Bezirkseinsatzleiter etabliert werden, mit November folgen Mistelbach, Tulln und Wiener Neustadt. Pro politischem Bezirk wird es mehrere Bezirkseinsatzleiter geben,

von denen sich jeweils einer im Dienst befindet. Dieser wird bei größeren oder herausfordernden Einsätzen durch 144 Notruf Niederösterreich alarmiert und fährt mit einem eigens ausgestatteten Fahrzeug zum Einsatzort. Er kümmert sich um die Kommunikation mit der Leitstelle und den anderen Einsatzorganisationen wie Feuerwehr oder Polizei, um die Nachalarmierung weiterer Kräfte und die laufenden Lagemeldungen. Zudem fordert er bei Bedarf Sondereinheiten an und erledigt die Einsatzdokumentation. Somit können sich die Rettungsdienst-Mitarbeiter voll und ganz um die Versorgung der Betroffenen kümmern. ■

SPENDENSAMMLUNG

Gemeinsame Hilfe für Familien in Not

WAIDHOFEN/YBBS. Papst Franziskus hat den 18. November weltweit zum Tag der Armen erklärt. Alle Pfarrgemeinden werden daher an diesem Tag ganz besonders auf die vielfältigen Formen der Armut in Österreich aufmerksam machen.



Foto: Caritas

In den Kirchen in Waidhofen/Ybbs werden dazu Teesackerl aufgelegt, die auf das Thema hin-

Foto (v. l.): Pastoralassistent Andreas Stockinger-Wadsak, Monika Bramauer von der PfarrCaritas, Kaplan Pater Josef Madanu und Dechant Herbert Döllner

weisen. „Wenn viele zusammen helfen – Pfarrgemeinden, Spender und Caritaseinrichtungen –, dann gelingt es, Menschen in schwierigen Situationen wieder neuen Lebensmut zu schenken und nach Schicksalsschlägen wieder Hoffnung zu schöpfen“, weiß Christian Köstler von der PfarrCaritas. Zusätzliche Informationen und Spendenmöglichkeiten finden sich unter www.caritas-stpoelten.at/armut. ■

RAUCHFREI

Gasthäuser: Ohne Rauch geht's auch

WAIDHOFEN/YBBS. Seit Anfang November sind drei Waidhofener Gasthäuser rauchfrei. Im Gasthaus „Zur Linde“, der „Punti-Wirt“ und das Restaurant Moshammer kann man nun Speisen und Getränke ohne Zigarettenrauch genießen.



Wirtin Maria Üblacker Fotos: Michels



Ponti-Wirt Christian Schwarz

„Wenn man nach Hause kommt, stinkt die Kleidung nicht mehr. Das ist super!“, freut sich ein Ponti-Gast. Dem Rauchen fröhnen kann man vor dem Lokal bei einer liebevoll gestalteten beheizten Tonne. „Die Zeit ist einfach reif für diesen Schritt“, sagt der Ponti-Wirt und stößt damit ins



HUBERT MOSHAMMER

Meine Gäste nehmen das Rauchverbot sehr gut an!

Mit der Rücknahme des generellen Rauchverbots in der Gastronomie, das eigentlich im Mai 2018 in Kraft treten hätte sollen, entscheiden sich immer mehr Lokale gegen den Glimmstängel. Auch Maria Üblacker vom Gasthaus „Zur Linde“ hat dieses „Hin und Her“ der Politiker gestört und den Schritt zum rauchfreien Lokal gewagt. Trotz einiger Bedenken ist sie nun sehr glücklich über ihre Entscheidung, die sie im Sinne ihrer Kunden und Mitarbeiter ge-

troffen hat. „Ich bekomme fast nur positive Rückmeldungen! Bisher durfte in einer der drei Gasträume geraucht werden und viele Gäste fühlten sich dadurch gestört“, sagt die Wirtin. Sie wird vor dem Gasthaus ein „Raucherplatzerl“

mit Wärmestrahler, Decken und einer Markise einrichten, damit es die Raucher auch gemütlich haben. Ponti-Wirt Christian Schwarz freut sich ebenso über die für ihn überraschenden, positiven Reaktionen seiner Gäste.

selbe Horn wie Hubert Moshammer. Auch er führt sein Restaurant seit 1. November rauchfrei. „Dazu kommen natürlich auch die Überlegungen hinsichtlich des Arbeitnehmerschutzes“, sagt Moshammer. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Siegrid Hirsch

DO, 15. November

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen; gute Lernphase
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

FR, 16. November

bis 05:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SA, 17. November

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern, ab heute ist der Merkur rückläufig (bis 06. 12.), bei allen geschäftlichen Aktionen besonders aufpassen

SO, 18. November

ab 16:55 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern und morgen

MO, 19. November

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und

Sägeholz schneiden; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI, 20. November

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

siehe gestern; heute geschnittene Bäume (Christbäume) nadeln nicht bis wenig (3 Tage vor dem 11. Vollmond)

MI, 21. November

bis 0:45 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Bei guter Witterung Garten winterfest machen; noch Bäume und Ziersträucher pflanzen; umsetzen und umtopfen; Komposthaufen bearbeiten; Brennholz einlagern; Fußböden trocken reinigen; Zwischendüngung von Zimmerpflanzen; Zahnbelag bekämpfen; Massagen; Entspannungsübungen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Brot backen, körperliche Anstrengungen

DO, 22. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Siehe gestern

FR, 23. November

(06:40 Uhr); bis 05:12 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: mit dem Abstillen beginnen; Geburten; Quellen suchen und fassen; Heilkräuter anwenden; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen; Operationen, Zahnbehandlungen, Impfungen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und frea.at

BILANZ

Über 50.000 Radbegeisterte im Ybbstal

YBBSTAL. Das im Juni 2017 eröffnete Herzstück des Ybbstalradweges erfreut sich bei radelnden Gästen und Einheimischen großer Beliebtheit: Laut Frequenzmessung radelten in der ersten vollen Saison 2018 rund 50.000 Radfahrer durch das malerische Ybbstal.



Genussvolles Flussradeln am idyllischen Ybbstalradweg

Foto: Schwarz-König

Der am stärksten frequentierte Monat am Ybbstalradweg war der August. Insgesamt 3.500 Sommersportler und Urlaubsgäste nutzten das Angebot des Radtramper-Busses: Drei von fünf legten damit die Strecke von Waidhofen nach Lunz zurück und radelten flussabwärts. Das Ybbstal-Radtaxi konnte insgesamt rund 2.000 Passagiere verzeichnen. Auch die Betriebe spüren den Rückenwind durch den

Ybbstalradweg. Besonders am Wochenende stieg die Frequenz an Radsportlern beträchtlich und die „RADfreundlichen“ Gastgeber freuten sich über volle Gastgärten und ein reges Treiben entlang der glasklaren Ybbs. Das Interesse am neuen Rad-

weg-Abschnitt war auch für den Mostviertel Tourismus deutlich spürbar. Davon zeugen über 52.000 Website-Aufrufe auf www.ybbstalradweg.at und mehr als 25.000 ausgegebene Fluss-Radeln-Folder. Zudem gingen im Büro in Neubruck von Mai bis September

pro Woche rund 120 telefonische Info-Anfragen ein. Die Rückmeldungen zur Strecke fielen erfreulicherweise durchwegs positiv aus.

Verbesserungen geplant

Für die Zukunft sind entlang des Ybbstalradweges weitere Optimierungen geplant. So wird etwa der Streckenabschnitt zwischen Ybbs an der Donau und Waidhofen/Ybbs evaluiert, die Routenführung etwas abgeändert und somit attraktiver gestaltet. Die gleichen Maßnahmen sind außerdem für die Ötscherland-Radrouten, die von Pöchlarn nach Lackenhof-Ötscher führt, in Planung. Alle Informationen zur Streckenführung, Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeiten sowie zu allen Sehenswürdigkeiten entlang des Ybbstalradweges sind unter www.ybbstalradweg.at zu finden. ■



Der Sonntagberger Fotograf Friedrich Bachner lieferte das Bildmaterial.

KALENDER

Rund um die Basilika

SONNTAGBERG. Kürzlich ist der neue Fotokalender mit herrlichen Motiven von und rund um die Basilika erschienen. Ein Arbeitskreis der Initiative „Gemeinde 21“ hat sich diesem Projekt verschrieben und mit dem Sonntagberger Fotografen Friedrich Bachner einen idealen Partner gefunden. Die-

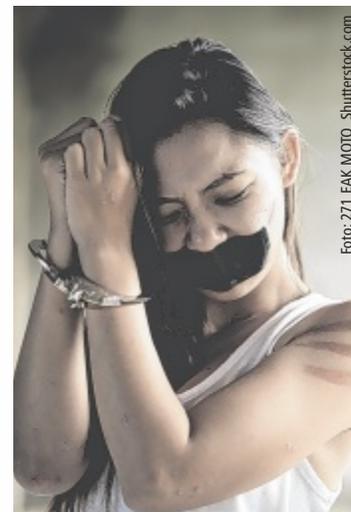
ser hochwertige Bildkalender mit herrlichen Motiven im A3-Format ist am Gemeindeamt Rosenau und in der Bäckerei Moshammer zum Preis von zwölf Euro erhältlich. Auch beim Adventmarkt am 24. und 25. November in der Festhalle Rosenau (siehe Seite 38) ist der Fotokalender käuflich zu erwerben. ■

FREI LEBEN

Gewalt gegen Frauen

WAIDHOFEN/YBBS. Erstmals findet heuer am Freitag, 23. November, um 10 Uhr vor dem Magistrat die Fahnenaktion unter dem Motto „16 Tage gegen Gewalt an Frauen – frei leben“ statt.

#esistnichtallesrosarot# ist 2018 der Schwerpunkt der Kampagne. Der Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstandes gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter ermordet. Der Mut der Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln. Der 10. Dezember ist seit 1948 der inter-



Motto 2018: #esistnichtallesrosarot"

ationale Tag der Menschenrechte und bildet den Abschluss der 16-tägigen Kampagne. ■

Freitag, 23. November 2018
vor dem Magistrat Waidhofen
Beginn: 10 Uhr



Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Wiener Straße 20, 3300 Amstetten, Info-Telefon: 07472 / 66286

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-ybbstal@tips.at oder Fax: 07472 / 66286-821 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | | |
|-------------------------------------|--|--|--|
| ÖÖ
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau
<input type="checkbox"/> Eferding/Griessk.
<input type="checkbox"/> Enns
<input type="checkbox"/> Freistadt
<input type="checkbox"/> Gmunden
<input type="checkbox"/> Kirchdorf
<input type="checkbox"/> Linz
<input type="checkbox"/> Linz-Land
<input type="checkbox"/> Perg
<input type="checkbox"/> Ried
<input type="checkbox"/> Rohrbach
<input type="checkbox"/> Schärding
<input type="checkbox"/> Steyr
<input type="checkbox"/> Urfahr/U.
<input type="checkbox"/> Vöcklabruck
<input type="checkbox"/> Wels | NÖ
wöchentliche Ausgabe:
14-tägliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Amstetten
<input type="checkbox"/> Krenns
<input type="checkbox"/> Melk
<input type="checkbox"/> Scheibbs
<input type="checkbox"/> Ybbstal
monatliche Ausgaben: |
| | | <input type="checkbox"/> Bucklige Welt
<input type="checkbox"/> Gmünd
<input type="checkbox"/> Horn
<input type="checkbox"/> St. Pölten
<input type="checkbox"/> St. Pölten-Land
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land
<input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya
<input type="checkbox"/> Zwettl | |

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei
 BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und Dekoratives, ☎ 0676-3625146



Lebensmittelkleinproduzenten aufgepasst! Miete deinen Mini-Shop im Linzer Zentrum. www.markthalle12.at kastl@markthalle12.at

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. **SCHRATTENECKER: 0664-4210222**

Enns: Antikmarkt, 18. Nov., Stadthalle Enns, 12:30-15:30 ☎ 0664-1005221

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

www.strasser-kauff.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

Verkaufe trockene Buchenspäne zum Selchen ☎ 0664-2835900

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Flohmarkt

Flohmarkt - alles muss raus! Leitenstraße 2, 3363 Ulmerfeld, 30.11.2018 bis 1.12.2018, 8.00 - 18.00, ☎ 07475-53715

Am 17.11.2018 findet zw. 09:00 und 16:00 wieder ein großer Floh- und Antikmarkt in 3292 Gaming; Tormauerstraße 61 statt. Mehr unter www.troedlermeile.at 06769243210

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke



Ballonfahren Geschenk-idee Weihnachtsaktion: Panorama Ballonfahrt Mo-Fr 1+1 gratis 07252/73473 www.ballonfahren.com

Gesundheit

Frische luftgetrocknete Walnüsse, leicht zu öffnen, geschmackvoller Kern. Preis 2,50€ pro Kilo 0680-1217563

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065 (Hr. Mayr)

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Heirat

Elisabeth, 50 J., eine tolle, erotische Frau die viel Liebe geben kann. Thermen, Natur, romantisches Essen, Sport, Treue, Ehrlichkeit, Romantik, viel Zärtlichkeit, leidenschaftliche Küsse. Ein Anruf von Dir, gerne bis jugendliche 70 J., und wir könnten Weihnachten schon gemeinsam feiern, also trau Dich. **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So. Internet: <http://www.jetset.at>**

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

Nicole, 24 Jahre, bin eine humorvolle und fescche Kellnerin mit schöner Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-5469019

WEIHNACHTEN ALLEIN? BITE NICHT...

WITWE, 66 J., eine herzliche Frau, nicht ortgebunden. Ich möchte für uns kochen, mich an dich kuscheln, mit dir reden, lachen. Einfach wieder das Gefühl spüren, geliebt und gebraucht zu werden. Du kannst gerne aktive 80 J. sein. Ich bin mobil und komme gerne zu dir und nicht nur an Weihnachten. **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

WEIHNACHTEN MIT DIR? **Alexandra, 31 J.**, ein hübsches, natürliches Mädel vom Land. Ich mag keine Discos sondern lieber die Natur, mit Dir Hand in Hand durch den Christkindmarkt spazieren, Weihnachtskekse backen, romantische Musik, Sport u.v.m. Jetzt sei mutig und melde Dich. **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So. Internet: <http://www.jetset.at>**

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION YBBSTAL
Unterer Stadtplatz 34,
3340 Waidhofen/Ybbs
Tel.: 07442 / 52 820
Fax: 07442 / 52 820-1655
E-Mail: tips-ybbstal@tips.at

Redaktion:
Silke Michels
Karin Novak

Kundenberatung:
Johann Hennigler

Sekretariat:
Natalie Palme

Auflage Ybbstal: 9.600

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung: Michael Payer
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leitner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

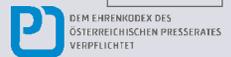
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONALMEDIENTIPSOBERREICHES



O-METALL ABHOLMARKT
Trapezbleche · Isolierte Trapezbleche Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG DELIVERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**

☎ (07588) 308 50 99
✉ info@o-metall.com
www.o-metall.com
Am Steg 15
4551 Ried im Traunkreis

GROSSE FARBPALLETTE!

MARKTPLATZ

Kontakte

Ich, Anna 67, suche Mann, von 55 bis 77 Jahren, für Zweisamkeit. Sitze im Rollstuhl, bin in einem Pflegeheim, aber in allen Bereichen selbstständig. Kontakt bitte nur zu Singels. 06766244436

Landmaschinen

Verkaufe 1 Paar Schneeketten, 12,5-28 Netz, € 390,-. Im guten Zustand! ☎ 0676-3485102



Verkaufe 2 Stück Traktor (/Stapler) Sitz, Stückpreis € 30,- ☎ 0680-3143236



Verkaufe Steyr 50 plus, neuer Motor, ist erst 30 Std. gelaufen, alle Öle und Filter gewechselt, Reifen neuwertig, original Lack, sehr guter Zustand! VB € 6500,- ☎ 0676-3485102

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin: 7. Dezember von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmachines. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Partnerschaft

Privat: Fescher, sympatischer Mann, 50 Jahre, 178 cm, schlank, humorvoll sucht eine hübsche jüngere Partnerin für eine schöne Zukunft. Gerne auch Ausländerin. Bitte SMS an ☎ 0660-4580944

Verkauf

Geld zurück aus (alten) Lebensversicherungen! Egal ob abgelaufen, gekündigt oder noch laufend! Ich sage Ihnen **unentgeltlich** wie das geht! 0664-2616286 oder per Mail: tempofranz@gmail.com



KOMPLETT-SET "Villeroy & Boch" 1748 Germany, NEU, unbenutzt!

Keine Gebrauchsspuren, da noch nie verwendet!! **Ess-, Suppen-, Dessertteller, Kaffeetassen & Unterteller, Eierbecher, Kaffeelöffel, jeweils 6 Stück, Preis € 950,-.** ☎ 0650-2159203 (Bezirk Vöcklabruck).

Verschiedenes

Kaufe Schallplatten und CD's, ☎ 0676-7243750

Zu kaufen gesucht

Seriöser Ankauf von Privat: Zinn, Kupfer, Porzellan, Tafelsilber, Uhren, Schmuck, Münzen, Orden, Blechspielzeug, Teppiche. Barzahlung! ☎ 0688-64298765

Wir kaufen Ihre Alt-Batterien zu Bestpreisen!

Anruf unter ☎ 0660-4594363

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfall-schaden, alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

NUTZFAHRZEUGE

Verkauf



Toyota Material Handling
Besuchen Sie uns vom 21. Nov. bis 24. Nov. 2018 auf der **Austro Agrar Tulln** und holen Sie sich Ihren **€ 500,- Messegutschein.** Halle 13A/Stand 13A19
www.toyota-forklifts.at

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Immobilie verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: www.Leibrente.at, 0664-6331862.

Häuser

Einfamilienhaus/Bungalow dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Erbengemeinschaft.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Schöne Eigentumswohnung gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf **marktplatz.tips.at**

VERMIETUNG

Wohnungen

MAISONETTE SONNTAGBERG
Sonnensiedlung 23, HWB 8,48kWh/m²a, Mietwohnung ca. 110 m², Mietensenkung! ab € 345/mtl. (bei WZ) - max. € 489/mtl., Eigenmittel rund € 39.100,-

Kontakt: ☎ 07472-62327
office@diesiedlung.at

Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ 07260-4451

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte VerkäuferIn für Immobilien gesucht, vollberuflich, gerne Quereinsteiger. **www.AWZ.at**, 0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

Wir sind ein Nichtraucherlokal und suchen eine Nichtraucher-Restaurantfachkraft, Umgebung Amstetten, ☎ 0699-10136366

Diverses Personal

VERKÄUFER, Führungskräfte, Handwerker gesucht (m/w)! AWZ Personalvermittlung: **www.Ehrgeiz.at**, 0664-8697630.

Nebenjobs

OO MEDIENLOGISTIK
Sie sind Frühaufsteher? Bewegung und Fitness sind Ihnen wichtig? Sie suchen einen interessanten Zuverdienst zur besten Zeit? Wir haben diesen Zusatzverdienst auf selbständiger Basis für Sie als **Zeitungszusteller/in und Springer/in** in **Waidhofen**.

Befahren Sie bis 6 Uhr (Sonntag und Feiertage bis 7 Uhr) die Abonnenten von Krone und Nachrichten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter: ☎ 0800-665595, E-Mail: bewerbung@oomedienlogistik.at

Ein Produkt von Tips

regional jobs.at
ANKLICKE UND AUFGEBE

Volltreffer!
Finden Sie den Top-Job in Ihrer Region.

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen - auf **www.regionaljobs.at**

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Johann Hennigler
Tel.: 0664 / 815 77 50
j.hennigler@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen
Nächster Termin am 16. November von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmachines. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Gewerbestraße 8, 4707 Schlöblberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Musik



MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at; Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

30 Jahre
sind es wert, dass man dich besonders ehrt.
Drum wollen wir dir heute sagen, es ist schön, dass wir dich haben.



Alles Gute wünscht dir deine Familie

Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir lieber Klaus

Philipp, Selina und Andrea

50



UVC RAIBA

Volleyballer aller Klassen motiviert

WAIDHOFEN/YBBS. Viel vorgenommen hatte sich das UVC Raiba Herrenteam unter Trainer David Reichartzeder für das erste Heimspiel in der Waidhofner Sporthalle gegen den VCU Kilb. Für den UVC sprach die volle Motivation der Waidhofner Crew, allerdings fehlten von der Stammsechse Karl Jurkovic und Christoph Langwieser.

Und die Waidhofner begannen auch wie aus der Kanone geschossen, beherrschten den ersten Satz klar: Mit 25:19 gelang quasi ein Traumstart. Dann aber fanden sich die in der Tabelle besser platzierten Gäste mit der Halle besser zurecht und sicherten sich ebenso klar den zweiten Satz (19:25). Ein Spiel auf hohem Niveau lieferte der dritte Satz mit Vorteilen für Kilb vor allem im Block (20:25). Im vierten Satz bäumte sich die UVC-Crew noch einmal auf, spielte variantenreicher, aber die Niederlage (19:25) war nicht mehr abzuwehren. Somit verlor die UVC-Cracks Martin Leonhartsberger, Simon Schauppenlehner, Manuel Wagner, Matthias Dit-

trich, Felix Preinfalk, Christian Werner und Florian Buchmasser mit Anstand 1:3 und erhielten vom tollen Heimpublikum einen anerkennenden Schlussapplaus.

Großturnier in Zwettl

Mit ihren Betreuern Oliver Würnschimml und Franz Langwieser waren in Zwettl beim 2. NÖ Großturnier im Waldviertel mit dabei: ein Mädchen- und ein Burschenteam des UVC Raiba Waidhofen. Für die Girls als jüngstes Team am Platz galt es in erster Linie, Erfahrung unter den älteren Teams zu sammeln. Sie nutzten die Chance, steigerten sich mit Fortdauer des Turnieres und erreichten insgesamt Platz sechs.

Zweiter Platz für Burschen

Ganz vorne mitmischen konnte wieder die Burschenmannschaft. Ohne Satzverlust kamen die Jungs als klare Gruppensieger ins Finale, wo sie sich nur der Heimmannschaft vom Leistungszentrum Waldviertel geschlagen geben mussten und somit den hervorragenden zweiten Platz belegten. Die Fortsetzung der Großturnierserie NÖ West findet am Sonntag, 2. Dezember, in



Fotos: Sportunion Waidhofen

Trotz der knappen Niederlage eine verschworenen Gemeinschaft: das UVC Raiba Herrenvolleyballteam mit Trainer David Reichartzeder

der Waidhofner Sporthalle statt. Ebenfalls zum Vormerken: Das nächste Match der UVC Herren vor Heimpublikum wird am

Samstag, 24. November, um 19 Uhr in der Waidhofner Sporthalle gegen die Union Aschbach ausgetragen. ■



Glücklich und erschöpft nach dem intensiven Turniertag: die Waidhofner U13

SG1514

Beachtliche Leistung der Jugend

WAIDHOFEN/YBBS. Mit acht Schützen war der SG1514 der am stärksten vertretene Verein bei der zweiten Runde des Bezirkscups in Gaming.

Die beachtlichste Leistung erzielte diesmal Luis Mayerhofer, der die erste Runde nachschießen musste und somit zweimal 20 Schuss Wettkampfserien in der Klasse Jugend A (Jahrgang

2007 und jünger) ablieferte (157,3 und 163,3 Ringe). Viktor Hofbauer konnte mit 162,3 Ringen seinen aktuell dritten Platz gegenüber seinem Vereinskollegen verteidigen. Mergim Shabanaj erreichte 153,4 Ringe und belegt den sechsten Platz. Alberina Shabanaj belegte mit 156,9 Ringen in der Klasse Jugend A weiblich – so wie ihr Bruder – den sechsten Platz. Paula Hofbauer verbesserte sich gegen-

über der ersten Runde deutlich auf 207,4 Ringe und führt damit ihre Klasse Jugend 1 weiblich an. Thomas Bader musste ebenfalls die erste Runde nachschießen und belegt mit 196,0 und 199,3 Ringen den vierten Platz in der Klasse Jugend 1 dicht gefolgt von Sebastian Hirtenlehner der diesmal 191,7 Ringe erzielte. Fabian Schaumberger schoss 182,2 Ringe und belegt damit den siebten Platz in dieser Klasse. ■



Nachwuchs der SG1514 Foto: Erich Hofbauer

RAIFFEISEN-MARKTLAUF

Über 150 Teilnehmer am Hauptlauf

Waidhofen/YBBS. Beim 2. Kematner Marktlauf, der erstmals auch zum Eisenstraße-Laufcup zählte, kämpften im Hauptlauf 44 Damen und 113 Herren um gute Zeiten. Darunter acht Athleten der Sportunion Waidhofen sowie zwei vom Bike Team Ginner.

Der Startschuss für die 6,2 Kilometer lange Strecke kam den meisten Läufern aufgrund der ungewohnten Kälte sehr gelegen und so kam man bereits nach einigen Metern auf Betriebstemperatur. In der ersten der vier 1,55 Kilometer langen Runden blieb das gesamte Läuferfeld mit einem lockeren Laufschrift ziemlich dicht beisammen. Erst in der zweiten Runde setzten sich mit Sprint-Angriffen vier Läufer

ab, darunter auch Christoph Lueger vom Bike Team Ginner. Das erste Läuferfeld sorgte bis zum Schluss für große Spannung, denn erst wenige Meter vor dem Ziel wurde der Lauf letztendlich entschieden. Der schnelle Bike Team Ginner Läufer konnte sich durchsetzen und überquerte dicht gefolgt von Michael Gröbinger (LC Neufurth) als Gesamterster nach 20,52 Minuten die Ziellinie. Der Gesamtsieg ging allerdings an Gröbinger, der aufgrund seines etwas späteren Starts eine um 0,2 Sekunden schnellere Gesamtzeit als Lueger hatte. Lueger freute sich dennoch über den zweiten Rang in der Gesamtwertung und den Klassensieg. Nur wenig später kam Vereinskollege Christian Oberndorfer ins Ziel. Er finishte den Lauf nach 24,11 Minuten und erreichte somit den hervorragen-

den Gesamtrang 35. In der Altersklasse reihte sich Oberndorfer auf Platz 13 ein.

Einmal mehr für einen Stockerplatz reichte es auch für die Sportunion-Läuferin Rosina Simmer: Sie erlief in 34:50,8 Minuten Platz drei in ihrer Altersklasse (W60). Sehr knapp am Podest scheiterte Josef Steiner, der den Hauptlauf in 23 Minuten als schnellster Unionler bewältigte. Er kam als Vierter seiner Klasse ins Ziel.

Starker Union-Nachwuchs

Beim Kinderlauf über 400 Meter starteten in der Klasse U8 weiblich zwei Sportunion-Läuferinnen. Carolina Grabner kam mit beeindruckender Leistung als souveräne Gesamtsiegerin ins Ziel (km-Schnitt von 3:58 min/km). Johanna Wedl setzte sich in

toller Manier gegen ihre unmittelbare Konkurrentin durch und belegte insgesamt den zweiten Platz. 760 Meter liefen dann die Schüler der U12. Dabei ließ sich Alexander Grabner den Sieg nicht nehmen. Er ließ auch die Älteren in seinem Lauf hinter sich und gewann in der Spitzenzeit von 2:44,4 Minuten (km-Schnitt von 3:36 min/km). Bei den Herren reichte es trotz sehr guter Leistungen diesmal leider nicht für einen Rang ganz vorne. ■

Podestplätze Hauptlauf**HERREN**

1. Michael Gröbinger (LC Neufurth)
2. Christoph Lueger (Bike Team G.)
3. Christoph Pözlgrutter (ASKÖ W/Y)

DAMEN

1. Lucia Resch (LC Euratsfeld)
2. Katharina Götschl (LC Mank)
3. H.-M. Füsselberger (SKG-Welser)



Foto: Bike Team Ginner
Christoph Lueger (l.) und Christian Oberndorfer vom Bike Team Ginner



Fotos: Karin Novak
Beim Hauptlauf gingen knapp 160 Athleten an den Start und liefen insgesamt vier Runden: Bei den Herren siegte Gröbinger, bei den Frauen Resch.



Führte durch den sportlichen Nachmittag: Manfred Scheidl



Sowohl bei den Mädels als auch bei den Burschen gingen nur je zwei U16-Läufer an den Start.



13 Nordic-Walker machten sich auf Richtung Kalsing zurück über den Haidhof und die IFE.



Zum ersten Mal zählte der Marktlauf in Kematner/Ybbs zum Eisenstraße-Laufcup.



Der Subaru Outback – ein Vorzeigekombi mit tollen Platzverhältnissen und bis zu 1.848 Litern Kofferraumvolumen

Foto: fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Subaru Outback: das Lösungsheft

Der Subaru Outback ist ein klassischer Cross-Over im besten Sinne. Wer ihn fährt, hat auf 99 Prozent aller automobilen Fragen die richtige Antwort.

Egal welche Aufgabe das Leben stellt, der Subaru Outback hat fast immer die dafür passende Lösung. Das war schon bei seiner Einführung 1995 so und hat sich seitdem nie geändert. Im Gegensatz zum Takt der technischen Neuheiten, der alle Hersteller mehr oder weniger vor sich herreibt, Subaru als Marke und der Outback im Speziellen hatten damit an sich nie Probleme. Einerseits besteht die Quintessenz der Marke aus der zeitlosen wie populären Kombi aus permanenten Allrad, Boxermotor und endlos Platz. Andererseits hielt bereits 2015 das Fahrerassistenzsystem EyeSight Einzug in den Outback.

Eben dieses wurde für den Modelljahrgang 2018 weiter aufgewertet. Neben den Basics wie Notbremssystem samt Kollisionswarner, adaptiver Tempomat und Spurhalteassistent überwacht das

System jetzt auch den toten Winkel und den rückseitigen Querverkehr. Weitere Gimmicks – eine Rückfahrkamera und ein Side View Monitor für rempelfreies Parken. Umfangreiche Konnektivität, 8-Zoll-Touchscreen, Navi, Harman-Kardon Audiosystem und eine idiotensichere Bedienung von alldem gibt es obendrauf.

Viel Platz und ein passender Antrieb

Asphalt, Schotter, Waldweg – der Outback ist überall trittsicher, dank permanenten Allrad muss vorher auch an keinem Rädchen gedreht werden. Der Subaru verfügt über 200 Millimeter Bodfreiheit und eine Traktions- und Bergabfahrkontrolle. Sprich, er ist mehr SUV als die Mehrheit seiner Konkurrenten. Gleichzeitig aber mit einer im Vergleich schlankeren Silhouette, tollen Platzverhältnissen und bis zu 1.848 Litern Kofferraumvolumen ein Vorzeigekombi.

Für derart mannigfaltige Talente braucht es klarerweise auch einen passenden Antrieb, seines Zeichens in unserem Testwagen

ein 2,5-Liter Boxer-Benziner mit 175 PS, 235 Newtonmeter maximales Drehmoment bei 4.000 Umdrehungen und einer „Lineartronic“ genannten CVT-Automatik. Eine nicht ganz alltägliche Kombination, die dann auch ein wenig Gewöhnung braucht. Sagen wir so, Liebe auf den ersten Blick wird sich nicht ausgehen, für eine Probefahrt sollte man sich Zeit nehmen. Nur dann lernt man die Vorzüge der sieben virtuellen Gänge, den kräftigen Antrieb und den zumindest unter Teillast vibrationsarmen Lauf richtig kennen.

Das Fazit

Der Verbrauch lag mit knapp neun Litern etwas hoch. Vielleicht könnte man sich auch ein aufregenderes Design vorstellen, nur dann wäre es kein Sub-

aru mehr. Der Preis ist jedenfalls mehr ein Pro als ein Kontra. Für 41.990 Euro sind neben dem bereits erwähnten Assistenten- und Infotainmentpaket unter anderem noch Voll-LED-Scheinwerfer, adaptives Kurvenlicht und beheizbare Ledersitze an Bord. Mehr gibt es auf www.fahrfreude.cc ■

Daten Subaru Outback Premium 2.5i Lineartronic**Motor**
4-Zylinder-Boxer-Benziner**Leistung**
175 PS**Max. Drehmoment**
235 Nm bei 4.000 U/min**Testverbrauch**
8,9 Liter**Preis ab**
41.990 Euro**Was er kann:**

- Ein unglaublich breites Spektrum abdecken

Extralob gibt es:

- Für das Festhalten an Traditionen

Ändern könnte man:

- Eine etwas lebendigere Farbe als das Oak Brown Pearl wählen



VERANSTALTUNG

Konzert „The Way Old Friends Do“

HOLLENSTEIN/WEYER. Unter dem Motto „The Way Old Friends Do“ laden die Trachtenmusikkapelle Harmonie Weyer und der Musikverein Hollenstein zum Kirchenkonzert am Samstag, 17. November, um 20 Uhr in die Pfarrkirche Weyer.

Boy oder „Freude, schöner Götterfunken“. Ganz sicher ist wieder für jeden sein Lieblingsstück dabei, sodass einem schönen Abend nichts im Weg steht. Durch den Abend führt gewohnt souverän Konrad Rumetshofer. Der Eintritt an der Abendkasse kostet zehn Euro, für Schüler sechs Euro (Kinder bis zehn Jahre frei). ■

Ländergrenzenübergreifend wird somit gemeinsam der musikalische Bogen gespannt von Fanfaren und Chorälen zu ABBA und Elton John mit einem Abstecher zum „Beauty Horn“ retour zu Klassikern wie Halleluja, Danny

Samstag, 17. November 2018
Pfarrkirche Weyer
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 10 Euro
www.weyermusi.at



Foto: TMK Harmonie Weyer

Musik kennt keine Grenzen – darum wird länderübergreifend konzertiert.



Foto: Mostviertel Consort

Das „Mostviertel Consort“ ist in der Bürgerspalkirche zu hören.

KONZERT

Hörgenuss in der Bürgerspalkirche

Waidhofen/YBBS. Am Sonntag, 18. November, um 18 Uhr lädt das evangelische Bildungszentrum Bürgerspalkirche wieder zu einem besonderen Hörgenuss.

Das „Mostviertel Consort“ wagt sich an zwei Brandenburgische Konzerte von Johann Sebastian Bach, die Solistinnen Marianne Vlcek und Katja Finsel werden für weitere musikalische Akzente sorgen. Unter dem Titel „Bach and beyond“ erklingt das selten gespielte 6. Brandenburgische Konzert mit den Solistinnen Anna Sengschmid-Zambal und

Irma Servatius, die den Part der Solobratschen übernehmen. Einen bewussten Gegenpol bildet das Stück „Spiegel im Spiegel“ von Arvo Pärt mit Katja Finsel am Violoncello und Micha Sengschmid am Klavier, der bei den Brandenburgischen Konzerten den Cembalopart übernimmt. Marianne Vlcek wird mit einer Solosonate von Georg Philipp Telemann ihr Können am Instrument präsentieren, ehe als glanzvoller Schlusspunkt das berühmte, virtuose 3. Brandenburgische Konzert mit zehn Mitwirkenden im Altarraum der Bürgerspalkirche erklingt. Karten sind um zehn Euro an der Abendkasse erhältlich. ■

VERANSTALTUNG

Ötscherland Buam beim Musikball

OPPONITZ. Der Musikverein Opponitz lädt am Samstag, 17. November, um 20.30 Uhr zum traditionellen Musikball ins Gasthaus Bruckwirt-Tazreiter.

Eröffnet wird der Ball von der Volkstanzgruppe Sonntagberg Allhartsberg, bevor die Ötscherland Buam aufspielen. Seit über sechs Jahren ist die Gruppe Garant für Bombenstimmung am



Foto: MS-Foto_Ötscherland Buam

Die Gruppe sorgt mit abwechslungsreichem Programm für Stimmung.

Parkett. Bei einem Schätzspiel warten drei Hauptpreise auf die glücklichen Gewinner. Karten um sechs Euro sind im Vorverkauf bei allen Mitgliedern des Musikvereins erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse kostet acht Euro. ■

Samstag, 17. November 2018
Gasthaus Bruckwirt-Tazreiter
Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: VVK 6 Euro/AK 8 Euro

TOP-Termine



Foto: Sporer

BALLET SCHWANENSEE

LINZ/AMSTETTEN. Von Tschaikowsky Meisterwerk „Schwanensee“ verzaubern lassen und die Faszination des Klassischen Russischen Balletts erleben: am 22. Jänner 2019 in Linz und am 23. Jänner 2019 in Amstetten. VVK: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01/96096, Schröder Konzerte 0732/221523



Foto: Schröder

NIGHT OF THE DANCE

LINZ/AMSTETTEN/STEYR. Internationale Spitzentänzer zeigen am 4.1. in Amstetten, am 5.1. in Linz und am 14.3. in Steyr im neuen Programm spektakuläre Tanz- und Akrobatikszenen im Stil von Riverdance, Dirty Dancing, Stomp, Afrika Afrika uvm. Karten: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523



Foto: Menütheater

CHAOSKELLNER DINNERSHOW

HOLLENSTEIN/YBBS. Weihnachtsgeschenk gesucht? Musik, Humor, Slapstick und gutes Essen werden bei der Original Chaoskellner Dinnershow am 2. Februar 2019 im Hilbinger Wirtshaus serviert. Karten auf www.shop-a-ticket.at oder 07243/51227. Infos: www.chaoskellner.at



Foto: PR-Agentur_König

HANSI HINTERSEER

AMSTETTEN. Hansi Hinterseer gibt mit dem Tiroler Echo ein wunderbares Weihnachtskonzert. Samstag, 1. Dezember, 18 Uhr, Sporthalle Amstetten, Karten: Kultur- und Tourismusbüro, Tel. 07472/601-454, www.avb.amstetten.at sowie in allen Volksbanken



Junge Künstler präsentieren im Kristallsaal ihr Können. Foto: Musikschule Waidhofen/Ybbstal

MUSIKVERANSTALTUNGEN

Musikstammtisch und „Bunt gemischt“

Waidhofen/YBBS. Zum Musikantenstammtisch laden am Samstag, 17. November, die Musikschulverbände Waidhofen/Ybbstal und Region Sonntagberg.

Wie gewohnt wird ab 19 Uhr im Gasthaus Ybbstalbräu (Hehenberger) unter der Leitung von Johannes Lagler „aufg’spüt und g’sunga“. Dazu sind Sänger, Musikanten und Zuhörer herzlich willkommen.

Weiter geht es am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr im Kristallsaal mit der Reihe „Bunt gemischt“. Mehrmals im Jahr bieten

diese Konzerte jungen Künstlern ihre Bühnenpräsenz und musikalische Leistung dem Publikum zu präsentieren. Dabei treten sie als Solisten oder in Ensembles aus verschiedenen Fachgruppen der Musikschule Waidhofen/Ybbstal auf. Das Publikum kann sich auf eine bunt gemischte Künstlerrunde und einen bunt gemischten Strauß an Musikstücken quer durch die Musikgeschichte freuen. ■

Samstag, 17. November 2018 i
 Gasthaus Ybbstalbräu
 Beginn: 19 Uhr
 Mittwoch, 21. November 2018
 Kristallsaal (Schloss Rothschild)
 Beginn: 19 Uhr

VERANSTALTUNG

„Leise, ganz leise“

SONNTAGBERG. Die Singgruppe ProMusica lädt am Sonntag, 2. Dezember, um 16 Uhr in die Pfarrkirche Böhlerwerk zur adventlichen Weihstunde.

Musikalisch umrahmt wird die Stunde von einem Ensemble der Werksmusikkapelle Böhlerwerk, von Edith Six auf der Harfe, von Lucia und Gerhard Scherzenlehner (Kontrabass und Steirische) sowie einer Kindergruppe. Im

Anschluss gibt es Tee, Punsch und Kekse. Jeder Besucher wird gebeten, eine Laterne mitzubringen. Um freiwillige Spenden wird ebenfalls gebeten. ■



Foto: GreenA/Shutterstock.com

Im Anschluss gibt es Tee und Kekse.

TOP-Termine



Foto: M. Esser

DER KLEINE PRINZ – DAS MUSICAL

LINZ/AMSTETTEN. Das Musical entführt am 9. Februar in Amstetten und am 12. Februar 2019 in Linz in die magische Welt des Prinzen und vermittelt die Botschaft von Saint-Exupéry mit Orchester, visuellen Effekten, Schauspiel und Gesang. Karten: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder-Konzerte Tel. 0732/221523



Foto: Kommunikationsagentur Sengstschmid

WEIHNACHTSWALD

AMSTETTEN. Die bislang größte Weihnachtsaktion in Amstetten kommt wieder. Von 24. November bis 23. Dezember werden wieder hunderte Bäume mit kleinen Präsenten, Gutscheinen oder Rabattbons von teilnehmenden Betrieben und Vereinen den Amstettner Hauptplatz zieren.



Foto: Kommunikationsagentur Sengstschmid

MOSTVIERTLER ADVENT

AMSTETTEN. Vom 7. bis 9. Dezember findet der Mostviertler Advent zum zweiten Mal in Amstetten statt. Der Schulpark am Ende der Rathausstraße bietet regionale Köstlichkeiten, feinstes Kunsthandwerk als auch ein atmosphärisches Rahmenprogramm.



Foto: Kommunikationsagentur Sengstschmid

GEH SCHLEICH DI

STEYR. Der Kabarettist Walter Kammerhofer präsentiert die Derniere seines Programms „Geh schleich di“ – ein Kabarett mit vielen Geschichten und einem Ende am 23. Februar 2019 um 19 Uhr im Stadtsaal Steyr. Karten bei Ö-Ticket und allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen

VERANSTALTUNG

„LEYYA“ bringt alle auf Temperatur

Waidhofen/YBBS. Am Donnerstag, 22. November, bringt „LEYYA“ mit dem Album „Sauna“ die Besucher um 20.30 Uhr im Kristallsaal ordentlich ins Schwitzen.

Seit Marco Kleebauer und Sophie Lindinger entschieden haben, wie sie ihr neues Album nennen werden, wiederholt sich dieser kleine Dialog mit erstaunlicher Beständigkeit. Dabei sind die beiden keineswegs leidenschaftliche Schwitzgenossen oder Aufgussprofis – die beiden hatten etwas ganz anderes im Sinn: Die Sauna als Ort der Zusammenkunft, ohne soziale Schranken, wo die Nacktheit aller auch eine ultimative Gleichheit schafft.

Farben zum Hören

Ein Melting Pot – nicht zuletzt der damit verbundenen Temperaturen wegen. Und nichts symbolisiert all das besser, als der im Artwork allgegenwärtige Regenbogen – der noch dazu die Buntheit und Diversität darstellt, die „LEYYA“ auch ihrer Musik als Stempel mitgeben. „Sauna soll die Platte sein, bei der du die Farben raushörst“, sagen sie. Die thematische Hitze steckt teils sogar in den Titeln des Albums („Heat“), den Schweiß hört man gerade bei



Foto: Ella Kronberger

Hot – mit „LEYYA“ im Kristallsaal

Stücken wie „Oh Wow“ geradezu tropfen. Die vertrackte Elektronik und Melancholie früherer Stücke wurde richtiggehend herausgeschwitzt. So sehr die Stücke auf „Sauna“ mit Fiepen, Blubbern, Quietschen und gelegentlichem aus dem Rhythmus fallen, gegen jede Konvention verstoßen, so sehr schreit die Platte in ihren grell leuchtenden Farben „Pop!“ – und der war lange nicht so spannend wie hier. Karten sind erhältlich im Tourismusbüro und bei allen Ö-Ticketstellen. ■

Donnerstag, 22. November
Kristallsaal (Schloss Rothschild)
Beginn: 20.30 Uhr

KABARETT

Folgen Sie mir auffällig

Waidhofen/YBBS. Drei Jahre nach seinem – mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichneten – Solo-Debüt zieht Florian Scheuba wieder Bilanz. Doch diesmal nicht über das, was war, sondern über das, was ist. „Folgen Sie mir auffällig“, fordert er das Publikum auf.



Foto: www.florianscheuba.com

Aber kann man heute überhaupt noch von etwas mit Sicherheit sagen, dass es ist? Gibt es zu „alternativen Fakten“ eine Alternative? Spielt der Unterschied zwischen Meinung und Lüge noch eine Rolle? Welche Folgen hat das für einen Satiriker und sein Publikum? Können sie einander folgen, ohne etwas anklicken zu müssen? Und wer folgt wem, wenn man sich gegenseitig folgt? Ein unterhaltsamer Abend für Folger, Verfolgte und Unfolgsame. ■

Florian Scheuba kommt mit seinem Programm „Folgen Sie mir auffällig“ in den Waidhofner Plenkersaal.

Donnerstag, 29. November
Plenkersaal Waidhofen
Beginn: 20 Uhr
Karten: Tourismusbüro Waidhofen
Kat. 1: 23 Euro, Kat. 2: 20 Euro

STAGIONE D'OPERA ITALIANA

„Va pensiero ...“

NABUCCO

Die weltberühmte Oper von Giuseppe Verdi

in der Originalfassung mit Solisten der Arena di Verona, Scala Milano sowie der Opernhäuser von Rom, Venedig und Neapel zusammen mit großem Chor und Orchester.

02.08.2019 Seitenstetten / Stiftshof

Kartenvorverkauf bei allen Media Märkten, LIBRO- & Saturn-Filialen, Rueda Reisebüros, Trafikplus Trafiken, Filialen der Volksbank Niederösterreich und im Stift Seitenstetten.

Online: www.cofa.at
Tel: 09 00 / 94 96 0 96

Tips Regional, Marktgemeinde SEITENSTETTEN, GNS, SV, Stift Seitenstetten

Schwanensee

Klassisches Russisches Ballett

aus Moskau

22.01.19 LINZ BRUCKNERHAUS
23.01.19 AMSTETTEN PÖLZ-HALLE

Linz: Beginn 20:00 LIVA 0732/77 52 30, Veritas Ticketbüro: alle Railfeisenbanken, oeticket.com
Amstetten: Beginn 19:30 Kultur- & Tourismusbüro Rathaus Hof Amstetten 07472/601 - 454
SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at



Foto: Julia700702/Shutterstock.com

In diesem Jahr kommt das wohl bekannteste Grimm-Märchen zur Aufführung.

KINDERTHEATER

Weihnachtsmärchen – Hänsel und Gretel

WAIDHOFEN/YBBS. Wie jedes Jahr gibt es kein Weihnachten ohne romantisches und lustiges Weihnachtsmärchen – so auch am Montag, 3. Dezember, von 16 bis 17 Uhr im Plenkersaal.

Diesmal wird das wohl bekannteste Märchen der Gebrüder Grimm „Hänsel und Gretel“ in einer neuen Fassung von Richard Maynau mit der wunderschönen Musik von Engelbert Humperdinck aufgeführt. Darunter Klassiker wie „Suse, liebe Suse“,

„Brüderchen, komm tanz mit mir“ und „Ein Männlein steht im Walde“. In dieser Fassung haben die Kinder auch viel Spaß mit der Hexe, die gar nicht so böse ist. Empfohlen ist das Stück für Vier- bis Neunjährige. Karten ab sechs Euro sind im Waidhofner Tourismusbüro (Telefon 07442/511255) erhältlich. ■

Montag, **3. Dezember** 2018
Waidhofner Plenkersaal
Beginn: **16 Uhr**
Eintritt: ab sechs Euro
Karten: Waidhofner Tourismusbüro



ROUND UP PARTY VOL. 4

„Ei‘gspritzt wird!“

YBBSITZ. D‘Original Ybbsitzer Schuhplattler laden am Samstag, 24. November, zur vierten Auflage der „Round Up Party“ unter dem Motto „Ei‘gspritzt wird!“.

Ab 20.30 Uhr wird DJ ED dem Partyvolk im Haus Reisnerlehen (Familie Kogler) musikalisch ordentlich einheizen. Die Ei‘gspritzstunde ist dann von 22 bis 23 Uhr. In diesem Zeitraum kosten

alle Bargetränke zwei Euro. Vorverkaufskarten um vier Euro sind bei allen Schuhplattlern erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt sechs Euro. ■



Foto: Dieter Hawiam/Shutterstock.com

Ybbsitzer Schuhplattler laden zur Party.

KULTURKELLER

Lachen bis das Christkind kommt

WAIDHOFEN/YBBS. Peter Schröding hat sich für die Zeit bis Weihnachten ein lustiges und musikalisches Programm für den Kulturkeller in seinem Lokal „Zum PeDa“ einfallen lassen. „Lachen bis das Christkind kommt“ lautet die Devise. „Ich bin überzeugt, wieder ein hochkarätiges Programm für unsere Besucher im Keller zusammengestellt zu haben“, sagt Schröding.



Foto: Manuel Thalhammer

Kabarettist Manuel Thalhammer

Gerhard Birsak gibt am 16. November Antworten auf die Frage: „MANN SEIN ... wenn ja, warum und wie lange?“ Es gibt so viele ungeklärte Phänomene auf der Welt und es gibt zwei Situationen, die Männer zur Verzweiflung bringen und manchmal sogar in den Wahnsinn treiben: Ein Leben OHNE und ein Leben MIT Frau. Frauen sind gern gesehen, sind ausdrücklich zugelassen und äußerst willkommen!

Lehrer ohne Klasse

Eine Woche darauf darf man sich auf den Gewinner des „Zum PeDa Schmunzlers“ freuen. Manuel Thalhammer entführt in seinem ersten Kabarettprogramm „Lehrer ohne Klasse“ sein Publikum in eine Welt von Kuschelbären und Glitzabellas. Dabei taucht er in die Höhen und Tiefen der Pädagogik ein und stellt sich den dabei auftretenden Herausforderungen oder – wie man im pädagogischen Sinne sagen würde – HerausFÖRDERUNGEN! Karten sind im Lokal „Zum PeDa“ um 13 Euro im Vorverkauf und um 15 Euro an der Abendkasse erhältlich. Aber nicht nur Kabarett steht auf dem Programm im Kulturkeller, auch für musikalische Unterhaltung ist im Herbst gesorgt, wie beispielsweise am Samstag, 24. November, mit der

Gruppe Schmidhammer, deren neues Album das Publikum mit einem Mix aus Dialekt-Pop-Rock und Geschichten, die das Leben schreibt, auf eine musikalische Reise mitnimmt. Am Freitag, 30. November, ist dann der junge Solokünstler Michael Tauschmann im Kulturkeller zu Gast. Alle Veranstaltungsinfos sind auf der Homepage www.kulturkeller-waidhofen.at nachzulesen. ■

Kabarett

Fr, **16. November**, 19.30 Uhr
Gerhard Birsak
Fr, **23. November**, 19.30 Uhr
Manuel Thalhammer
Sa, **1. Dezember**, 19.30 Uhr
Isabell Pannagl
Fr, **7. Dezember**, 19.30 Uhr
Tanja Ghetta
Fr, **14. Dezember**, 19.30 Uhr
Isabel Meili
Fr, **4. Jänner**, 19.30 Uhr
Rudi Schöllner

Musik

Sa, **24. November**, 19.30 Uhr
Schmidhammerband
Fr, **30. November**, 19.30 Uhr
Michael Tauschmann

Karten und Infos:

www.kulturkeller-waidhofen.at
oder im Lokal „Zum PeDa“
Do bis Sa: ab 16 Uhr
Hoher Markt 13

LESUNG

Zawrel präsentiert ihren Thriller „Zuckerwatte und Christbaumherz“

Waidhofen/Ybbs. Am Dienstag, 4. Dezember, liest Renate Zawrel um 19 Uhr im Schuhhaus Watzinger aus ihrem Krimi „Zuckerwatte und Christbaumherz“.



Autorin Renate Zawrel liest am Oberen Stadtplatz 18.

Der neueste Roman der Kleinreiflinger Autorin mutet verspielt und zuckersüß an. Doch schon der Klappentext verrät, dass man nicht von Weihnachtsromantik sprechen kann: „Weihnachtliche Düfte locken Kinder wie Erwachsene auf den Wiener Christkindlmarkt. An einem der Verkaufsstände arbeitet Hannah. Hinter ihrem schrillen Äußeren verbirgt sich eine junge Frau, deren Kindheit kein Honiglecken war. Auf-

gewachsen in einem Waisenhaus, musste sie erfahren, dass Liebe und Zuneigung unerfüllte Herzenswünsche bleiben. Dem Waisenhaus steht Georgine Häusler

vor. Ihr ist Hanna ein Dorn im Auge – und das nicht nur aufgrund der provokativen Art, die diese an den Tag legt. Ein Kind des Waisenhauses verschwindet auf unerklärliche Weise im Tiergarten Schönbrunn, ein Verbrechen kann nicht ausgeschlossen werden. Mit allen Mitteln versucht Georgine Häusler, Hannah dafür verantwortlich zu machen. Ein weiteres Kind wird als vermisst gemeldet ... und bald darauf fehlt auch von Hannah jede Spur.

da sich in einem Haus in Waidhofen/Ybbs Besonderes ereignet. Ob es damit zu tun hat, dass dort – laut Legenden – ehemals Menschen in den Kellerräumen eingemauert wurden? Bei diesen Recherchen unterstützten Margit und Hans Watzinger die Autorin gerne. Welche Zusammenhänge zum Roman „Zuckerwatte und Christbaumherz“ gegeben sind, erfährt man unter anderem bei dieser Lesung. Um telefonische Anmeldung (07442/55623) wird gebeten. ■

„Tatort“ Waidhofen/Ybbs

Dem Textauszug kann man entnehmen, dass der Schauplatz des Thrillers unter anderem Wien ist. Doch ein weiterer Ort des Geschehens rückt in unsere Nähe,

Dienstag, 4. Dezember 2018
Schuhe – Orthopädie – Watzinger
Beginn: 19 Uhr
Anmeldung: Telefon 07442/55623
www.renate-zawrel.at

www.MOSTVIERTELEVENTS.at

Oberkrainer Event

Orig. Tiroler Echo, Hauskapelle Avsenik, Ensemble Osttirol, Die Jungen Helden, Denis Novato & Gegi (Ex Klostertaler)

Sonntag 24. März 2019
WIESELBURG NV-Forum, Neue Halle 3
Beginn: 16 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)

KVV: alle Volksbanken, oeticket.com
Konzertinfo: 0664/28 35 900

oeticket, ORE, TRÖGA, MUGRA POST, Tips

Broadway Dance Company & Dance Factory Dublin

NIGHT OF THE DANCE

IRISH DANCE 2019

Die schönsten Tanz- und Akrobatikszenen im Stil von:
RIVERDANCE, MICHAEL JACKSON, FLUCH DER KARIBIK
STAR WARS, LORD OF THE DANCE, DIRTY DANCING, u.v.m.

04.01.19, 19:30 AMSTETTEN PÖLZ-HALLE
05.01.19, 20:00 LINZ BRUCKNERHAUS
14.03.19, 20:00 STEYR STADTTHEATER

Kultur- & Tourismusbüro Rathaus Hof Amstetten 07472/601 - 454, LIVA 0732/77 52 30
Veritas Ticketbüro, Magistrat Steyr - Stadtservice 07252/57 58 00; alle Raiffeisenbanken
oeticket.com, SCHROEDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Waidhofen an der Ybbs: Betreutes Kinder- und Jugendklettern, AV-Kletterhalle, Montag 17.00 - 19.00 Training für Wettkampfkletterer, Mittwoch 17.30 - 19.00 Kinder & Jugendliche ab 10 Jahre, Donnerstag 16.30 - 19.00 Kinder 6-10 Jahre, VA: Alpenverein, Info: H. Niebisch ☎ 0650-4127400

FR, 16. November

Opponitz: Jahresrückblick mit Bildern, VA: Alpenverein

Waidhofen an der Ybbs: Kabarett "Lachen bis das Christkind kommt", Holy House - zum PeDa - Kultur Keller, 19.30

SA, 17. November

Hollenstein an der Ybbs: Feuerwehr Ball, Gasthaus Dornleiten, 20.00, VA: Freiwillige Feuerwehr

Opponitz: Musikball, Gasthaus Bruckwirt, 20.30, VA: Musikverein

DO, 22. November

Hollenstein an der Ybbs: "Oben über's Dirndl", LFS Unterleiten, 19.00 - 21.00, VA: LFS

FR, 23. November

Hollenstein an der Ybbs: "Eine Vielfalt an Kleingeback", LFS Unterleiten, 13.30 - 17.00, VA: LFS

Sonntagberg: Tag der offenen Tür, NMS, ab 15.00

Waidhofen an der Ybbs: Tag der offenen Tür, HAK/HAS, 13.00 - 18.00

SA, 24. November

St. Georgen am Reith: Herbstkonzert, VA: Musikverein

Waidhofen an der Ybbs: Konzert "Schmidhammerband", Holy House - zum PeDa - Kultur Keller, 19.30

Ybbsitz: Round up Party Vol. 4 - ei'g'spritzt wird!, Hause Reisnerlehen (Fam. Kogler), 20.30, VA: Schuhplattlergruppe

MO, 26. November

Hollenstein an der Ybbs: Adventkranz binden und dekorieren, LFS Unterleiten, 17.30 - 20.30, VA: LFS

MI, 28. November

Hollenstein an der Ybbs: Herstellung von Schokoladendekorationen, LFS Unterleiten, 14.00 - 16.30, VA: LFS

FR, 30. November

Waidhofen an der Ybbs: Konzert "Michael Tauschmann", Holy House - zum PeDa - Kultur Keller, 19.30

Ärztendienst

Hollenstein an der Ybbs, Opponitz & St. Georgen am Reith: 17.11.2018, 18.11.2018, 24.11.2018 & 25.11.2018
Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler ☎ 07444-7292

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Sonntagberg & Rosenau: 17.11.2018 & 18.11.2018
Dr. Christian Hinterdorfer ☎ 07448-59955
24.11.2018 & 25.11.2018
Dr. Manfred Troll ☎ 07448-2322

Waidhofen an der Ybbs & Böhlerwerk: 17.11.2018 & 18.11.2018
Dr. Jonna Feyertag-Leidl ☎ 07442-52933
24.11.2018 & 25.11.2018
Dr. Gerhard Gattringer ☎ 07442-53891

Ybbsitz: 17.11.2018, 18.11.2018, 24.11.2018 & 25.11.2018
Dr. Manfred Franz Moser ☎ 07443-88406 oder ☎ 0664-4603904

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123
Gesundheitsberatung ☎ 1450

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Waidhofen an der Ybbs: 17.11.2018 & 18.11.2018
Ybbstal-Apotheke, Hammerschmidstraße 2 ☎ 07442-55589

Rosenau: 24.11.2018 & 25.11.2018
Apotheke Rosenau
Waidhofnerstraße 43, ☎ 07448-2525

Blutspenden

Opponitz: Blutspendeaktion, Musikheim, 18.11.2018, 9.00 - 13.00, VA: Rotes Kreuz

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at
Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Märkte

Rosenau: Adventmarkt, Festhalle, 24.11.2018 & 25.11.2018, VA: Kulturreferat der Marktgemeinde Sonntagberg

Ybbsitz: ARBÖ Umtauschaktion - gebrauchte Wintersportartikel, Haus der Begegnung, 23.11.2018 bis 27.11.2018, VA: ARBÖ

Adventmärkte

Opponitz: Weihnachtsmarkt, Gasthaus Bruckwirt, 24.11.2018 & 25.11.2018, VA: Tourismusverein

Waidhofen an der Ybbs: Adventmarkt, NÖ Pflege- und Förderzentrum, 24.11.2018, 10.00 - 16.00

Waidhofen an der Ybbs: Musikalische Matinee beim Adventmarkt, NÖ Pflege- und Förderzentrum, 24.11.2018, 11.00 - 12.00, Info: ☎ 07442-55511-779103

Waidhofen an der Ybbs: Zeller Advent, Hauptplatz Zell, ab 17.00, VA: WVP Zell

Tierärzte

Waidhofen an der Ybbs: 17.11.2018 & 18.11.2018
Mag. Georg Six ☎ 07442-56456

Allhartsberg: 24.11.2018 & 25.11.2018
Mag. Katharina Schoiswohl ☎ 0680-2032669

Fitness-Tips

Hollenstein an der Ybbs: Hatha Yoga, jeden Dienstag ab 6.11.2018, 18.30 - 20.00, VA: Gesunde Gemeinde

Kurse & Seminare

Hollenstein an der Ybbs: Räucherworkshop, LFS Unterleiten, 23.11.2018, 18.00 - 22.00, VA: LFS

Waidhofen an der Ybbs: Balance Yoga, Praxis Sykora, jeden Dienstag ab 4.9.2018, 18.15 - 19.45, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Funkt. Zirkeltraining, Praxis Sykora, jeden Mittwoch ab 5.9.2018, 9.00 - 10.30, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Kinderyoga ab 8 Jahren, Praxis Sykora, jeden Donnerstag, 15.15 - 16.15, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Kinderyoga ab 8 Jahren, Praxis Sykora, jeden Donnerstag, ab 20.9.2018 & ab 22.11.2018, 16.45 - 17.45, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Körperarbeit mit Yoga, Praxis Sykora, jeden Dienstag ab 11.9.2018, 9.00 - 10.30, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Männer - Faszientraining, Praxis Sykora, jeden Dienstag ab 2.10.2018, 20.15 - 21.45, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Vinyasa Yoga, Praxis Sykora, jeden Montag ab 10.9.2018, 18.45 - 20.15, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Yi-Yoga - Level 2, Praxis Sykora, jeden Mittwoch ab 3.10.2018, 18.30 - 20.00, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Yoga für Schwangere, Praxis Sykora, jeden Dienstag ab 2.10.2018, 16.15 - 17.45, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Waidhofen an der Ybbs: Yoga Class - alle Levels, Praxis Sykora, jeden Donnerstag ab 6.9.2018, 18.30 - 20.00, VA: Verena Sykora, Info: ☎ 0676-840085666

Ausstellungen

Waidhofen an der Ybbs: Ausstellung "Georgia Creimer - no céu na terra (im Himmel/auf Erde)", Stadtgalerie, 10.11.2018 bis 2.12.2018, Fr 16.00 - 19.00, Sa 10.00 - 13.00 & So 15.00 - 18.00, VA: raumimpuls

Seniorenveranstaltungen

Opponitz: Adventausflug der Pensionisten, 30.11.2018, VA: Pensionistenverband

Waidhofen an der Ybbs: Tanznachmittag "Swing 50+", Gasthaus Kerschbaumer, jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 15.00

Ybbsitz: Preisschnapsen der Senioren, Haus der Begegnung, 17.11.2018, 13.00 - 17.00, VA: Seniorenbund

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!
Kino

Filmbühne Waidhofen/Ybbs: (Info: ☎ 07442-52593, www.filmbuehne.at oder office@filmbuehne.at)

Phantastische Tierwesen - Grindelwalds Verbrechen (2D & 3D)

Freitag, 16. November, 17.30 (3D), 20.15 (2D)
Samstag, 17. November, 15.30 (3D), 17.45 (2D), 20.15 (3D)
Sonntag, 18. November, 15.15 (2D), 17.30 (3D), 20.00 (2D)
Montag, 19. November, 17.30 (3D), 20.00 (2D)
Mittwoch, 21. November, 20.00 (3D)
Donnerstag, 22. November, 17.30 (2D)

Fantastic Beasts - The Crimes of Grindelwald (2D engl. OV)

Mittwoch, 21. November, 17.30 (2D)
Donnerstag, 22. November, 20.00 (2D)
Bohemian Rhapsody
Freitag, 16. November, 20.30 (2D)
Samstag, 17. November, 18.00 (2D), 20.30(2D)
Sonntag, 18. November, 17.45 (2D), 20.15(2D)
Montag, 19. November, 20.15 (2D)
Mittwoch, 21. November, 20.15 (2D)

Durch die Wand
Freitag, 16. November, 18.30 (2D)
Samstag, 17. November, 15.45 (2D)
Sonntag, 18. November, 15.30 (2D)
Montag, 19. November, 18.15 (2D)
Donnerstag, 22. November, 20.15 (2D)
A Star is born
Freitag, 16. November, 16.00 (2D)
Mittwoch, 21. November, 17.45 (2D)
Donnerstag, 22. November, 17.45 (2D)

Elliot - Das kleinste Rentier
Freitag, 16. November, 16.00 (2D)
Samstag, 17. November, 14.00 (2D)
Sonntag, 18. November, 13.45 (2D)
Montag, 19. November, 16.30 (2D)
Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer
Samstag, 17. November, 14.00 (2D)
Sonntag, 18. November, 13.45 (2D)

Ihre Redakteurin vor Ort

Karin Novak
0676 / 502 63 86
k.novak@tips.at
www.tips.at

TOP-Termine



Foto: Moritz Künstler

OHNE WENN UND ABER

AMSTETTEN. Schlagstar Nik P. und Band gastieren im Rahmen der „Ohne wenn und aber“-Tour in Amstetten. Samstag, 13. April 2019, 18 Uhr, Amstetten, Eishalle. Karten: Ö-Ticket, alle Volksbanken, Kultur- und Tourismusbüro Amstetten, Tel. 07472/601-454, online: www.avb.amstetten.at



Foto: Christian Brechels

STARWEIHNACHT 2019

ZWETTL/WIESELBURG. Die Kastelruther Spatzen, die Zellberg Buam und die Edlseer bei der Volkstümlichen Starweihnacht: Freitag, 20. Dezember 2019, 19.30 Uhr, Stadthalle Zwettl NÖ; Samstag, 21. Dezember 2019, 17 Uhr, Wieselburg NV-Forum, Neue Halle 3 Karten: alle Volksbanken, oeticket.com, Tel. 0664/2835900



Foto: MCP Joennson

VOLKSTÜMLICHE STARWEIHNACHT

WIESELBURG. Zur Volkstümlichen Starweihnacht kommen Andy Borg, die Edlseer, das Schneiderwirt Trio und die Mayrhofer auf die Bühne. Sonntag, 16. Dezember, 16 Uhr, Wieselburg, NV-Forum. Karten: Volksbanken, Ö-Ticket, Hans Heiland, Telefon: 0664/2835900 www.mostviertelevents.at



Foto: Sporer

NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 3.1.2019 in Amstetten und am 14.1.2019 in Steyr mit Hits aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Falco, Evita, Tanz der Vampire, König der Löwen, Frozen, Aladdin uvm. VVK: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523

Foto: Gemeinde Ybbsitz



In Ybbsitz wird die besinnliche Zeit am 30. November musikalisch eingeläutet.

VERANSTALTUNG

Adventroas in Ybbsitz

YBBSITZ. Am Freitag, 30. November wird in der Alten Poststraße und am Marktplatz in Ybbsitz ab 16 Uhr der Advent eingeläutet.

Bereits zum zweiten Mal nehmen verschiedene Ensembles der Musikschule, des Musikvereines, des Gesangsvereines, der Singgruppe und heuer erstmals die 4. Klasse der Volksschule an der musikalischen „Adventroas“ teil. Diese Veranstaltung eignet sich bestens, um beim gemütlichen Freitagseinkauf in stimmungsvolle Adventstimmung versetzt zu werden. Besonders Highlight der Veranstaltung ist ab 17 Uhr das feierliche Entzünden

der Weihnachtsbeleuchtung und des Christbaumes am Marktplatz, stimmungsvoll umrahmt von Schülern der Musikschule. Die „Adventroas“ gilt auch als Startschuss für ein Charity-Gewinnspiel der Ybbsitzer Wirtschaft und Gastronomie, das bis 21. Dezember läuft, zugunsten der Herzkinder Österreich. Mit dem Kauf eines Loses im Wert von zwei Euro nimmt man an der Verlosung teil. Diese findet am 23. Dezember um 17 Uhr nach dem Weihnachtskonzert des Gesangsvereines Ybbsitz statt. ■

Freitag, 30. November 2018
Beginn: ab 16 Uhr
17 Uhr: Entzünden der Beleuchtung
Gewinnspiel: bis 21. Dezember

KIRCHENKONZERTE

„Sonntags um sechs“

Waidhofen/YBBS. Noch an zwei Sonntagen im November werden in der Klosterkirche (Graben 13) von 18 bis 18.30 Uhr kleine Kirchenkonzerte gegeben.

Am 18. November ist Fritz Putzer an der Orgel zu hören. Begleitet wird er dabei von Sopranistin Sonja Müller-Kloimwieder. Den 25. November gestalten dann die Sänger der Musikschule unter Leitung von Julia Heigl und Christine Ornetsmüller. ■

Klosterkirche (Graben 13)
jeweils von 18 bis 18.30 Uhr
Sonntag, 18. November
Fritz Putzer/Sonja Müller-Kloimwieder
Sonntag, 25. November
Sänger der Musikschule



Konzerte in der Klosterkirche




BILDUNGSZENTRUM GLEISS
DYNAMISCH • INNOVATIV • AKTIV

Bildungszentrum Gleiß • Waidhofner Straße 22 • 3332 Rosenau • 07448/2316-12 • www.gleiss.or.at






HORT

PRIVATE VOLKSSCHULE

PRIVATE NEUE MITTELSCHULE

FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa, 1.12.2018, 8:30–13:00 Uhr



Foto: Sven Hansche/Shutterstock.com

Alles, was zum Zauber der Vorweihnachtszeit gehört, findet man auf den regionalen Adventmärkten – von Keksen über Punsch bis hin zu Geschenken.

ADVENTSZEIT

Einstimmung auf Weihnachten

YBBSTAL. Nicht mehr lange und die erste Kerze am Adventkranz darf entzündet werden. Mit Keksen, Glühwein und Weihnachtsliedern stimmen wir uns dann auf die besinnlichste Zeit im Jahr ein. Ganz besonders gut gelingt das auf den Adventmärkten, die in den Ybbstaler Gemeinden abgehalten werden.

Mit einem Kekserlmarkt am Freitag, 23. November, eröffnen die Böhlerwerker Pensionisten die diesjährige Vorweihnachtszeit. Ab 14 Uhr kann im Böhlerzentrum Selbstgebackenes verkostet und erworben werden.

Musikalische Matinee mit „Die Fiakermilli“

Am Samstag, 24. November, lädt das NÖ Pflege- und Förderzentrum (ehemals Reichenauerhof) zum traditionellen Adventmarkt. Um 10 Uhr findet die feierliche Eröffnung statt. Bis 16 Uhr liegen im Anschluss weihnachtliche Produkte zum Kauf bereit. Um 11 Uhr

entführt Susanne Marik mit der Fiakermilli nach Wien. Begleitet wird sie dabei von Bela Fischer am Piano. Der Eintritt für die musikalische Matinee kostet neun Euro (Kinder frei). Karten sind telefonisch unter 07442/55511-779103 oder per E-Mail pfz.waidhofen-ybbs@noebetreuungszenrum.at zu reservieren. Anschließend wird im Gewölbsaal des Cafés ein Fiaker- oder Kartoffelgulasch serviert. Das Küchenteam verwöhnt bis 16 Uhr die Besucher in gewohnter Weise.

Stimmungsvoller Advent und Weihnachtsmarkt

Zwischen zwei weiteren Märkten können sich die Ybbstaler am Wochenende 24. und 25. November entscheiden. In Opponitz lockt der Weihnachtsmarkt in der Halle hinterm Gasthaus Bruckwirt-Tazreiter. Neben den klassischen Handwerkskünsten ist eine ganz besondere, beinahe in Vergessenheit geratene Kunst zu bewundern: die Goldspinnerei von Sonja Raab. Besucher können der Künstlerin bei ihrer

Arbeit sogar über die Schultern schauen. In der Festhalle Rosenau wiederum wird der Markt musikalisch umrahmt von der Werksmusik Böhlerwerk, der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg und dem Musikschulverband Region Sonntagberg. Bei einer Tombola warten auf die glücklichen Gewinner schöne Sachpreise. Die Kinder können sich auf den Besuch vom Nikolaus freuen und sich beim Auftritt der Rosenauer Galgenteufel gruseln. Die Kinderbetreuung übernimmt bei Bedarf die Fachschule Gleiß. Für das leibliche Wohl ist auf beiden Märkten bestens gesorgt.

Schmücken des Christbaums beim Zeller Advent

Am Freitag, 30. November, lädt die Ortspartei der WVP auf den Hauptplatz Zell. Kulinarische Schmankerl warten dort ebenso auf die Besucher wie Weihnachtsmusik zum Mitsingen. Gemeinsam wird auch der Christbaum geschmückt. Es darf auch eigener Christbaumbehang mitgebracht werden. ■

ADVENTMÄRKTE

Freitag, 23. November
Kekserlmarkt Pensionisten
Böhlerzentrum
Beginn: 14 Uhr

Samstag, 24. November
Markt und musikalische Matinee
NÖ Pflege- und Förderzentrum
(Weyerstraße 81)
Zeit: 10 bis 16 Uhr

Sa/So, 24./25. November
• Adventmarkt
Festhalle Rosenau
Samstag von 12 bis 18 Uhr
Sonntag von 9 bis 17 Uhr
• Opponitzer Weihnachtsmarkt
Gasthaus Bruckwirt Tazreiter
Samstag von 13 bis 20 Uhr
Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Freitag, 30. November
Zeller Advent
Hauptplatz Zell
Dauer: 17 bis 21 Uhr

Sa/So, 1./2. Dezember
Hollensteiner Advent
Pfadfinderheim (Alter Pfarrhof)
jeweils von 10 bis 16 Uhr

KRIPPERLROAS Wanderung zur Krippe

HOLLENSTEIN/YBBS. Am Freitag, 30. November, wird von der Hollensteiner Kripplerrunde die heurige Saison der Kripplerroas eröffnet.

Treffpunkt dazu ist um 17.30 Uhr beim Kripplerparkplatz (gegenüber Raiffeisenbank Hollenstein/Ybbs). Von dort geht es über den Dorfplatz hinauf zur Felsenkrippe. Die Wanderung nimmt etwa eineinhalb bis zwei Stunden in Anspruch. Die Teilnahme kostet zehn Euro, für Schüler fünf Euro. Im Preis inbegriffen ist eine Begleitung in Form eines „Hirten“, musikalische Umrahmung bei der Krippe und entlang der winterlichen Reise sowie ein gemütlicher Ausklang bei Glühwein oder Tee. Weitere Termine sind die Freitage 14. und 28. Dezember. Um Anmeldung unter Telefon 0664/75126211 oder 07445/21821 wird gebeten. Unter diesen Telefonnummern sind auch gerne Termine für Gruppen ab zehn Personen buchbar. ■

Freitag, 30. November 2018 i
Treffpunkt: Kripplerparkplatz
Uhrzeit: 17.30 Uhr
Eintritt: 10 Euro (Schüler 5 Euro)
Anmeldung: Telefon 07445/21821
oder 0664/75126211
www.felsenkrippe.at

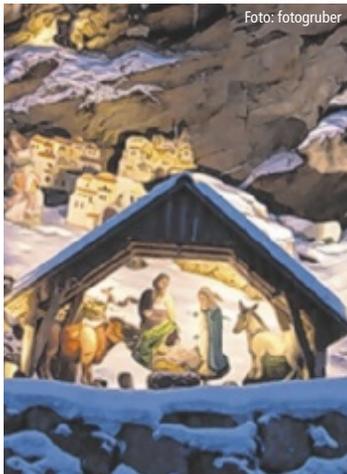


Foto: fotogruber

Führungen gibt's bis Mitte Jänner 2019.



Wanderung mit Laternen am Sonntagberg

Foto: ftohunter/Shutterstock.com

VERANSTALTUNG

„Stiller Advent“ mit Musik und Wandern

SONNTAGBERG. Am Samstag, 1. Dezember, wird um 18 Uhr zur mittlerweile traditionellen Adventandacht in die Basilika geladen.

Musikalisch umrahmt wird die Andacht von der „Katzen-Grom-Musi“, vom Bläserquartett Sonntagberg, dem St. Georgner Männerquartett sowie der Familienmusik Seiwald aus Mutters in Tirol. Im Anschluss findet eine Laternenwanderung rund um den

Sonntagberg von etwa einer Dreiviertelstunde statt. Im Gasthaus Lagler findet die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang. Hier sorgen die teilnehmenden Musikgruppen mit Adventweisen für vorweihnachtliche Stimmung. Die Besucher werden gebeten, Laternen mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Samstag, 1. Dezember 2018 i
Basilika und Gasthaus Lagler
Beginn: 18 Uhr
Teilnahme: kostenlos

BRAUCHTUM Schaurige Gesellen

YBBSTAL. Schön- und Schirchperchten treiben im Ybbstal wieder ihr Unwesen und sollen so die bösen Wintergeister verschrecken. In Ybbsitz starten die Prochenberg Perchten ihren Lauf durch den Dr.-Meyer-Park am Samstag, 18. November, um 18 Uhr. Eine Woche später am Samstag, 24. November, finden sich die schaurigen Gestalten um 18.30 Uhr in Böhlerwerk ein. Für das leibliche Wohl wird bereits ab 17 Uhr gesorgt. Jedes Kind erhält gratis ein Nikolaussackerl. ■

Samstag, 18. November i
Ybbsitz (Dr.-Meyer-Park)
Beginn: 18 Uhr
Samstag, 24. November
Böhlerwerk
Beginn: 18.30 Uhr



Kunstvolle Maske eines Schirchperchts

MAMMUT KOLLEKTIONSVERKAUF

Neubaustraße 15 / 4400 Steyr
Freitag 16. Nov. 7 – 19 Uhr
Samstag 17. Nov. 8 – 13 Uhr

Muster- und Einzelteile bis

-70%

solange der Vorrat reicht

Samstag zusätzlich
-10% Rabatt auf Alles!



2018 OÖ Nachrichten Sportler Wahl

Gewinnen Sie einen Wellnessaufenthalt in einem der Best Alpine Wellness Hotels inkl. Vollpension für zwei Nächte für zwei Personen.

Senden Sie uns Ihren vollständig ausgefüllten **Stimmzettel** oder voten Sie direkt mittels **Stimmkarte** (erhalten Sie in allen OÖNachrichten-Geschäftsstellen), bzw. nehmen Sie online auf www.nachrichten.at/sportlerwahl teil. Alle Kandidaten werden regelmäßig in den OÖNachrichten vorgestellt.



Mitstimmen bis 15.11.2018 auf nachrichten.at/sportlerwahl

Sportlerinnen

- 1 FILZMOSE Sabrina (Judo)
- 2 HAAS Barbara (Tennis)
- 3 JAHL Marlene (Tae Kwon Do)
- 4 LIU Jia (Tischtennis)
- 5 KREUNDL Lena (Schwimmen)
- 6 LAGGER Sarah (Leichtathletik)
- 7 LIMBACHER Andrea (Skicross)
- 8 MAYR Andrea (Leichtathletik)
- 9 MÜHLBAUER Katharina (Golf)
- 10 PLANK Bettina (Karate)
- 11 PLATZER Birgit (Rodeln)
- 12 POLCANOVA Sofia (Tischtennis)
- 13 PREINER Verena (Leichtathletik)
- 14 RITTER Martina (Rad)
- 15 SCHALL Bianca (Wasserski)
- 16 SCHMIDL Paula (Fechten)
- 17 SEIFRIEDSBERGER Jacqueline (Skispringen)
- 18 STERRER Franziska (Klettern)
- 19 STRASSER Victoria (Fußball)
- 20 UNTERBERGER Tina (Rodeln)

Sportler

- 21 ABLINGER Walter (Para-Cycling)
- 22 ALLERSTORFER Daniel (Judo)
- 23 BLEIER Christoph (Golf)
- 24 BUCHEGGER Paul (Volleyball)
- 25 GNEDT Wolfgang (Badminton)
- 26 GROSSCHARTNER Felix (Rad)
- 27 HAYBÖCK Michael (Skispringen)
- 28 KEPLINGER Rainer (Rudern)
- 29 KRIECHMAYR Vincent (Ski Alpin)
- 30 MAHRINGER Josef (Fechten)
- 31 MARTIROSJAN Sargis (Gewichtheben)
- 32 MILLAUER Clemens (Snowboard)
- 33 MURATI Enis (Basketball)
- 34 PÖSTLBERGER Lukas (Rad)
- 35 PREINING Thomas (Motorsport)
- 36 REITSHAMMER Bernhard (Schwimmen)
- 37 SCHÖBERL Julian (Rudern)
- 38 SWOBODA Markus (Para-Kanu)
- 39 TRAUNER Gernot (Fußball)
- 40 WEISSHAIDINGER Lukas (Leichtathletik)

Mannschaften

- 41 ASKÖ Linz Steg Damen (Volleyball)
- 42 ASKÖ Stamm Linz Witches (Softball)
- 43 ASKÖ Traun (Badminton)
- 44 Athletics Attnang Puchheim (Baseball)
- 45 TRNKA Michael/DASCHILL Günter (Para-Tisch.)
- 46 Fechtunion Linz (Fechten)
- 47 HC Linz AG (Handball)
- 48 LASK Linz (Fußball)
- 49 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
- 50 Liwest Black Wings Linz (Eishockey)
- 51 Prinz Brunnenbau Volleys (Volleyball)
- 52 SPG Walter Wels (Tischtennis)
- 53 Steelsharks Traun (American Football)
- 54 SU Guschlbauer St. Willibald (Stocksport)
- 55 Swans Gmunden (Basketball)
- 56 Team Felbermayr Simplon Wels (Rad)
- 57 UJZ Mühlviertel (Judo)
- 58 LEHACI Ana Roxana/SCHWARZ Viktoria (Kanu)
- 59 Union Kleinmünchen Damen (Fußball)
- 60 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)

in Kooperation mit



Jetzt mitstimmen und tolle Preise gewinnen!

In Blockbuchstaben ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass keine kopierten Stimmzettel zur Wahl zugelassen sind.

Sportlerin des Jahres 2018

Sportler des Jahres 2018

Mannschaft des Jahres 2018

- Ich bin bereits Abonnent der OÖNachrichten.
- Ich bin noch nicht Abonnent der OÖNachrichten und möchte die OÖNachrichten Print und digital anlässlich der Sportlerwahl **4 Wochen GRATIS und unverbindlich lesen.** T4KA1710/D4KA1710/18010319

Die Zeitungszustellung endet nach dem angegebenen Zeitraum automatisch und kann nicht auf bestehende Abos angerechnet werden. Es gelten die AGB der OÖNachrichten (nachrichten.at/agb). Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass, bis auf jederzeitigen Widerruf (nachrichten.at/widerruf), ihre angegebenen Daten von den OÖNachrichten zum Zwecke der Zusendung von Werbung gespeichert und verwendet werden dürfen (nachrichten.at/datenschutz). Teilnahme-schluss: 15. 11. 2018, es gilt das Datum des Poststempels.

Stimmzettel gleich einsenden an OÖNachrichten, Postfach 10 000, 4010 Linz. Teilnahme auch im Internet auf www.nachrichten.at/sportlerwahl

Vor- und Nachname

Straße Hausnr. Stiege Stock Tür

PLZ / Ort

Telefon E-Mail

Geb. Datum OÖNcard-Nummer (falls vorhanden)